



Liebe Besucherinnen und Besucher von Berg un Tal

endlich wieder „Fasnet“ – ein Ausruf, den man in den vergangenen Tagen von vielen Narren vernommen hat. Nach fast endlosen drei Jahren Pause, kann endlich wieder ausgelassen gefeiert werden. Da trifft es sich, dass die Fasnet in unserer Gemeinde gleich mit einem Donnerschlag beginnt: Das 37. Berg un Tal Treffen findet in Heimbach statt. Drei Tage lang wird von Freitag, 27. Januar, bis Sonntag, 29. Januar, gefeiert. Der große Narrenumzug am Sonntag, 29. Januar 2023, ist sicherlich der Höhepunkt des Festwochenendes.

Als sich 1984 die Berg un Tal Zünfte gemeinsam auf den Weg machten, war sicher nicht zu erahnen, dass daraus eine jahrzehntelange Erfolgsgeschichte wird. Die Berg un Tal Zünfte sind nicht nur ein Narrenverband, sie sind eine echte Freundschaftsvereinigung. Viele persönliche Verbindungen sind zwischen den Menschen in den einzelnen Zünften entstanden.

Ich möchte mich bei allen Menschen herzlich bedanken, die dieses Freundschaftstreffen ermöglichen. Viele Handgriffe gehören dazu, ein solches Treffen gut zu organisieren.

Dem Narrentreffen wünsche ich viel Erfolg und allen Närrinnen und Narren, sowie den neugierigen Zaungästen ein paar schöne Stunden am kommenden Wochenende in Heimbach.

Mit närrischen Grüßen
und einem kräftigen „Berg un“ – „Tal!“

Ihr

Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister



Weitere Informationen auf Seite 11 bis 13

1 Verwaltung auf einen Blick

Rathaus Teningen

Kontakt

Riegeler Straße 12, 79331 Teningen
 Telefon 07641 / 5806-0
 Fax 07641 / 5806-80
 E-Mail info@teningen.de
 Internet www.teningen.de

Sprechzeiten: Mo. 8–12 und 14–16 Uhr, Di. 8–12 Uhr, Mi. 8–12 und 14–16 Uhr, Do. 8–12 und 14–18 Uhr, Fr. 8–12.30 Uhr

Beauftragte für Menschen mit Behinderung: Alexandra Haas, E-Mail: Inklusion@teningen.de, Tel.: 0170 5547705, Fax: 07641 / 5806-80

Seniorenbeauftragte: Gabriele Bürklin, E-Mail: seniorenbeauftragte@teningen.de, Tel.: 07641 / 5806-71, Fax: 07641 / 5806-80

Bürgermeister

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker ist während der Donnerstagsabend-Sprechstunde von 16 bis 18 Uhr erreichbar.

Die nächste Sprechstunde ist am Donnerstag, 26. Januar 2023, von 16 bis 18 Uhr.

Ortschaftsamt Heimbach

Köndringer Straße 10 – Anja Siebenschock
 Hans-Ulrich Lutz (Ortsvorsteher)
 Telefon 07641 / 8707
 Fax 07641 / 48458
 Mo.+Mi.+Fr. 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Do. 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

📍 Bürgerinformation

Abfallservice

Gelbe Säcke:

Freitag, 27.01.: alle Ortsteile

Papiertonne:

Montag, 30.01.: Teningen, Landeck
 Dienstag, 31.01.: Köndringen, Nimburg, Bottingen, Heimbach

Grünschnittentsorgung:

Kompostplatz bei der Firma ROM in Teningen:
 Täglich: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 17 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 18.30 Uhr; Samstag: 8.30 bis 14 Uhr.

Grünschnittsammelplatz Teningen Oberdorf/Heidenhof, Nimburg und Heimbach: jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. Bindematerial bei der Anlieferung auf dem Grünschnittsammelplatz bitte entfernen.

Recyclinghof Teningen: Jeden Do. von 16.30 bis 18.30 Uhr und jeden Sa. von 9 bis 13 Uhr (Wiedlemattenweg, beim Bauhof Teningen)



Unsere Ausgaben im Internet: www.wzo.de

Dienste

Störungen in der Wasserversorgung

Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeit, Tel. 0175 / 7225427

NetzeBW Störungsdienst Strom

Telefon 0800 / 3629-477

Bereitschaftsdienste

In Notfällen ist der Bereitschaftsdienst der Apotheken unter Tel. 01805 / 19292-320 (DRK-Kreisstelle Emmendingen) zu erfahren. Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117. Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, unter **0711-96589700** oder **docdirekt.de**.

Die Dienste der Zahnärzte hören Sie unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 / 3222555-70.

Apotheken-Notdienst

Samstag, 28. Januar:

Marien-Apotheke, Golfstraße 9, 79261 Gutach, Telefon 07681 / 7257, Fax 07681 / 23414. Paracelsus-Apotheke, Schwarzwaldstraße 3, 79211 Denzlingen, Telefon 07666 / 2392, Fax 07666 / 949792.

Sonntag, 29. Januar:

Schlossberg-Apotheke, Steinstraße 12, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 914650, Fax 07641 / 9146513.

Schwarzwald-Apotheke, Nikolausplatz 2, 79215 Elzach, Telefon 07682 / 392, 07682 / 1098.

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Telefon 08000 / 116016

Fachstelle Sucht, Beratung Behandlung Prävention, Hebelstraße 27, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 933589-0. wochentags 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr, Erstgespräche individuell nach telefonischer Vereinbarung.

Notruf-Fax nur für Hör- u. Sprachgeschädigte: Fax 07641 / 4601-77 (Rettungs- und Feuerwehrleitstelle)

DRK-Behinderten-Fahrdienst

Anmeldungen Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Wochenendfahrten bis Donnerstag 12 Uhr – Telefon 07641 / 4601-29

Öffnungszeiten der Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr; Mittwoch u. Freitag von 16 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag 8 bis 22 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Die Rufnummer für den kinderärztlichen Notfalldienst im Landkreis Emmendingen: 01805 / 19292320.

Kassenzahnärztliche Vereinigung BW

Notfallnummer, Tel. 0761 / 12012000

Augenärztlicher Notfalldienst

Landkreis Emmendingen, Tel. 0180 / 6075311

Tierärztlicher Notfalldienst

Der tierärztliche Notfalldienst kann unter der Tel. 07667 / 9430810 erfragt werden.

Kirchl. Sozialstation Stephanus Teningen

Tscheulinstraße 4, Tel. 07641 / 9626980, Fax 07641 / 96269829, E-Mail: Info@sst-teningen.de. Geschäftsleitung: Eveline Mießmer. Pflegedienstleitung: Janina Hirzler.

Hospizdienst Emmendingen-Teningen-Freiamt: Mitarbeiter des Hospizdienstes begleiten schwerkranke Menschen in ihrer letzten Lebenszeit sowie deren Angehörige. Sie kommen nach Hause, ins Pflegeheim, ins betreute Wohnen und ins Krankenhaus. Der Dienst ist ehrenamtlich und somit kostenfrei. Erreichbar ist der Hospizdienst: Tel. 07641 / 44001.

Pflegestützpunkt (07641/451-3091), Seniorenbüro (07641/451-3092) und Betreuungsbehörde (07641/451-3093) des Landkreises Emmendingen, Romaneistraße 3 in Emmendingen, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de, Website: www.landkreis-emmendingen.de/pflegestuetzpunkt

Außensprechstunden des Pflegestützpunktes des Landkreises Emmendingen

Außensprechstelle Endingen (Bürgerhaus/St. Jakobsgässli 4): Dienstag 10 bis 15 Uhr, Frau Sabine Wensch-Christ, Tel. 07641 / 451-3025
Nachbarschaftshilfe in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Teningen und dem Caritasverband für den Landkreis Emmendingen Tel. 07641/9214-602, Mail: nachbarschaftshilfe@caritas-emmendingen.de oder Tel. 07641 / 5806-71, Mail suetterlin@teningen.de

Kreissenorenrat des Landkreises:

www.kreissenorenrat-emmendingen.de.



Kulturelles

Mediathek Teningen im Schulzentrum: Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 14 bis 17 Uhr.

Förderverein Anwesen Menton / Heimatmuseum Menton: Wegen Innenarbeiten finden derzeit keine Sonntagsöffnungen statt. Auch Sonder- und Gruppenführungen können deswegen nicht durchgeführt werden. Sobald die Bauarbeiten beendet sind, werden im Amtsblatt die Öffnungs- und Führungszeiten veröffentlicht. Informationen sind unter der Telefonnummer 07641 / 5806-36 auf der Gemeindeverwaltung zu erhalten.

Rebay-Haus Teningen

Hilla von Rebay war die Gründungsdirektorin des Guggenheim Museums in New York. Das Rebay-Haus zeigt Originalwerke der Malerin und eine biographische Dokumentation. Das Museum ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Sonderöffnungen sind nach Voranmeldung unter Rebay-Foerderverein@t-online.de oder Telefon 07641 / 49421 (AB) möglich.

Redaktionsschluss

Montag, 14 Uhr (wenn Feiertag, Freitag um 10 Uhr). Telefon 5806-45, Fax 5806-81, E-Mail: amtsblatt@teningen.de

Anzeigenschluss / Anzeigenannahme

Montag, 12 Uhr (wenn Feiertag, Freitag um 10 Uhr)

Anzeigenannahme: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Str. 42, Emmendingen, Tel. 07641 / 9380 - 0, E-Mail: anzeigen@wzo-nord.de, Fax 07641 / 9380 - 50

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Teningen. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, Teningen.

Auflage: 6.195 Exemplare. **Verteilung:** Jeden Mittwoch als Beilage in der Wochenzeitung Emmendinger Tor in allen Haushalten der Gemeinde Teningen.

Technische Herstellung, Satz und Layout: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 9380 - 0. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2022. Anzeigenverkauf nur über die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH.

Druck: Freiburger Druck GmbH + Co. KG, 79115 Freiburg.

Die Verwaltung informiert

Übersicht Corona-Schnelltests (Bürgertests nach § 4a TestV BW)

Die Tabelle zeigt Schnelltestmöglichkeiten in Teningen gegliedert nach Tag, Uhrzeit, Ort, durchführende Stelle und Terminvereinbarung (Homepage oder Telefon).

Tag	Uhrzeit	Ort	Durchführende Stelle	Terminvereinbarung unter
Montag - Freitag	07:00 – 09:00	Testzentrum Köndringen, Hauptstr. 20	Gemeinde Teningen	www.teningentestet.de Bitte nur mit Voranmeldung
Samstag, Sonntag	08:30 – 11:30	Testzentrum Köndringen, Hauptstr. 20	Gemeinde Teningen	www.teningentestet.de Bitte nur mit Voranmeldung
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	08:30 – 10:00	Bahnhofstr. 3, Köndringen	Aesculap-Apotheke	Ohne Voranmeldung
Montag - Freitag	08:00 – 18:00	Reetzenstr. 4, Teningen	Beauty Lounge J. Schellenberg	Nur mit Voranmeldung Tel.: 07641 933959

Bitte beachten Sie, dass die Tests seit 01. Juli 2022 nicht mehr kostenlos sind, sondern mindestens 6,00 Euro kosten. Ausnahmen sind u. a. Kinder bis 5 Jahre, Besucher von Kliniken und Pflegeheimen, Schwangere im ersten Schwangerschaftsdrittel, Menschen, die sich nicht impfen lassen können. Hierüber sind Nachweise vorzulegen.

Wir bitten, die Bezahlung im Testzentrum der Gemeinde per EC- oder Kreditkarte zu leisten. Barzahlung ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Wir raten weiterhin, vom Impfangebot Gebrauch zu machen.

» Hände kalt waschen

Energie-Spartipp

Hände werden auch mit kaltem Wasser blitzblank! Viele Menschen glauben, dass die Hände nur durch Waschen mit heißem Wasser richtig sauber werden. Um das Wasser hierfür zu erwärmen, wird viel Energie benötigt.

Dabei hat die Wassertemperatur gar keinen Einfluss darauf, ob die Hände von Bakterien, Pilzen und Viren befreit wird! Viel wichtiger sind die Dauer des Händewaschens und das gründliche Einseifen der Hände. Eine einfache Möglichkeit, um Energie zu sparen, ist es daher, die Hände kalt zu waschen. Allein dadurch können Sie jede Menge CO₂ sparen: Bis zu 164 kg pro Jahr.

» Fundbüro

Fundfahrräder

Fundfahrräder können Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr beim Bauhof Teningen (Wiedlemattenweg 16) abgegeben werden.

» Nachschlagewerk mit 250 Seiten

Jahresrückblick 2021/2022 jetzt kostenlos erhältlich

Zum Jahresende wurde von der Gemeindeverwaltung wieder ein Jahresrückblick zusammengestellt, der coronabedingt erstmals als Doppelnummer im 38. und 39. Jahrgang erscheint. Er zeigt die Aktivitäten und Entwicklungen in der Gemeinde in den Jahren 2021 und 2022 auf und hat deswegen einen Umfang wie noch nie: Das Nachschlagewerk besteht aus 250 Seiten. Der Jahresrückblick ist im Teningen Rathaus, im Ortschaftsamt Heimbach sowie in der Mediathek im Schulzentrum kostenlos erhältlich.

Sperr-Hotline für Personalausweis

Bürger, welche ihren Personalausweis mit **eingeschalteter Online-Ausweisfunktion** verloren haben, können diese telefonisch unter (+49) **116116** sperren lassen (Montag bis Sonntag, 0 bis 24 Uhr, auch aus dem Ausland erreichbar). Bitte das eigene Sperrkennwort bereithalten.

Teninger Schulen

Johann-Peter-Hebel-Grundschule mit Außenstelle

Viktor-von-Scheffel-Grundschule Teningen.....07641/9555710

Theodor-Frank-Schule Teningen07641/9555750

Ganztagesbetreuung Schulzentrum Teningen.....07641/9540685

Nikolaus-Christian-Sander-Grundschule Köndringen..... 07641/93349-0

Nikolaus-Christian-Sander-Grundschule AS Heimbach..... 07641/44565

Antoniter-Grundschule Nimburg..... 07663/912287

» Kinder- und Jugendbüro Teningen

Kinderkino im Jugendhaus Teningen

Das KJB bietet für interessierte Grundschul Kinder ab sechs Jahren ein Kinderprogramm an. Weitere Infos gibt es auf der Facebook-Seite des Kinder- und Jugendbüros **facebook.com/kjbteningen**. Wie gewohnt, kann unter pädagogischer Anleitung des KJB-Teams, gewerkelt, gebastelt, gebacken und gekocht werden. Das gemeinsame Spielen und das Erleben des Teninger JuZe gehören ebenfalls dazu. Die Teilnahme ist kostenlos und wird durch die Gemeinde Teningen finanziert.

Diese Woche gibt es die erste Ausgabe des Kinderkinos im Jahr 2023. Wie gewohnt zeigt das Kinder- und Jugendbüro ausgewählte Filme, die als pädagogisch wertvoll eingestuft wurden und dadurch besonders gut für Kinder im Grundschulalter geeignet sind. Themen wie Freundschaft, Familie aber auch Abenteuer stehen dabei im Vordergrund.

Kurzbeschreibung: Andres, Oskar, Winni und ihr kleiner Bruder Bertram haben es nicht leicht: Ihr Vater sitzt im Gefängnis, ihre Mutter arbeitet in Doppelschichten, um die Familie irgendwie über die Runden zu bekommen. Und als ihr Vater endlich aus dem Gefängnis entlassen wird, müssen sie auch noch wegen ausstehender Mietzahlungen ihr Haus verlassen. Ihr Onkel Georg, ein Kleinkrimineller bei dem sie unterkommen, hat einen Plan, wie sie zu Geld kommen können: Er will Bernhard, einen Jungen aus reichem Hause, entführen und Lösegeld erpressen. Bernhard aber, der immer alleine ist und endlich mal etwas erlebt, findet das ganz aufregend und gar nicht so schlimm. Aber dann verdirbt sein zwielichtiger Butler alles. Spannender und witziger Jugendfilm mit skandinavischem Charme.

Spielfilm, 75 Minuten, Farbe

FSK-Empfehlung: ab 0 Jahren. Eintritt frei. Snacks ein Euro.

Donnerstag, 26. Januar, ab 16 Uhr im JuZe Teningen, Wiedlemattenweg 6.

Am Freitag, 27. Januar, finden kein Kinderprogramm und keine Offene Tür statt.



Bekanntmachung

» Die Polizei informiert

Kombimasche beim Telefonbetrug – Betrüger warnen vor Betrügern

Telefonbetrüger scheuen sich nicht, besonders ältere Menschen mit dem Trick des „falschen Polizeibeamten“ oder eines „angeblichen Verwandten“ um ihr Geld zu bringen. Zwischenzeitlich werden diese Maschen sogar miteinander kombiniert.

Betrüger rufen beispielsweise bei einer Seniorin oder einem Senior an, stellen sich mit einem Namen vor, der auch in der Verwandtschaft der angerufenen Person vorkommt. Dann fordern sie einen größeren Geldbetrag zur angeblichen Begleichung von Gerichtskosten. Wenn die Seniorin oder der Senior den Schwindel jedoch bemerkt und auflegt, ruft kurze Zeit ein vermeintlicher Polizeibeamter an, der dann erklärt, dass es sich bei dem vorherigen Anrufer um einen Betrüger handeln soll.

Zur Sicherung des Vermögens solle die angerufene Person sofort zur Bank gehen, ihr Geld abheben und es vor dem Haus oder der Wohnung deponieren. Um das Vertrauen des vermeintlichen Opfers zu gewinnen, bringen die falschen Beamte die älteren Herrschaften durch intensives Zureden dazu, ohne vorher aufzulegen, die Tastenfolge 110 zu wählen. Wenn man sich darauf einlässt, wird ein weiterer „angeblicher Polizeibeamter der Einsatzzentrale“ die vermeintliche Identität seines Komplizen bestätigen. Spätestens ab diesem Moment haben die Kriminellen leichte Handhabung, die Senioren dazu zu bringen, Geld oder Gegenstände von erheblichem Wert zu deponieren, um es dann abholen zu lassen.

So kann man sich vor Telefonbetrügern schützen:

- Denken Sie daran, die Polizei ruft Sie niemals unter der Polizeinotrufnummer 110 an! Das machen nur Betrüger. Wenn Sie unsicher sind, wählen Sie die Nummer 110. Aber nutzen Sie dafür nicht die Rückruftaste und beenden Sie zuvor das Gespräch.
- Legen Sie am besten auf, wenn Sie nicht sicher sind, wer anruft und Sie sich unter Druck gesetzt fühlen.
- Rufen Sie den Angehörigen unter der Ihnen bekannten Nummer an.
- Sprechen Sie am Telefon nie über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.
- Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen!
- Ziehen Sie eine Vertrauensperson hinzu oder verständigen Sie über den Notruf 110 die Polizei!

Haben Sie weitere Fragen oder möchten Sie sich beraten lassen, so melden Sie sich gerne über freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de. Wir möchten, dass Sie sicher leben!

Ihr Polizeipräsident Freiburg

» Polizeipräsident Freiburg

Teningen: Streifenunfall mit parkendem Pkw – Verursacher gesucht

Am Sonntag, 15. Januar 2023, zwischen 4 und 14.05 Uhr, beschädigte ein bislang unbekanntes Fahrzeug beim Vorbeifahren einen ordnungsgemäß am rechten Fahrbahnrand geparkten VW Bus. Hierbei wurde die komplette linke Fahrzeugseite des weißen VW Busses beschädigt. Anschließend flüchte der Verursacher unerlaubt vom Unfallort. Der Sachschaden dürfte sich auf rund 8.000 Euro belaufen. Das Polizeirevier Emmendingen (Telefon 07641 / 582-0) hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen, die Hinweise zum Unfallhergang oder dem Unfallverursacher geben können.



DUNKELZIFFER e.V.

Wir schützen Kinder vor sexueller Gewalt

mit bundesweiter Beratung und Prävention in Kindertagesstätten und Schulen.

Helfen Sie uns helfen!

www.dunkelziffer.de

Spendenkonto · 868 000 110 · Deutsche Bank · BLZ 200 700 24

Teningen: Rüttelplatte von Baustelle entwendet – Zeugen gesucht

Im Zeitraum von Sonntag, 22. Januar, 18.30 Uhr, bis Montag, 23. Januar, 7.20 Uhr, entwendete eine bislang unbekannte Täterschaft eine Rüttelplatte von einem Baustellenfahrzeug. Das Fahrzeug war in diesem Zeitraum in der Friedrich-Meyer-Straße an einer dortigen Baustelle abgestellt. Der Rüttler war mithilfe eines Schlosses gesichert auf dem Fahrzeug abgestellt. Es entstand ein Schaden in Höhe von rund 5000 Euro. Das Polizeirevier Emmendingen bittet Zeugen, die Angaben zum Tathergang machen können, sich unter Telefon 07641 / 582-0 zu melden.

» Landkreis Emmendingen:

Erweiterte Öffnungszeiten der Polizeiposten

Neben den Polizeirevieren Emmendingen und Waldkirch, welche rund um die Uhr geöffnet sind, stehen den Menschen im Landkreis Polizeibeamte an weiteren Anlaufstellen in verschiedenen Gemeinden zur Verfügung.

Außerhalb der regelmäßigen Öffnungszeiten der vier regionalen Polizeiposten in Endingen, Kenzingen, Denzlingen und Elzach, sind die Beamten dieser Dienststellen zusätzlich an einem Dienstleistungsabend länger für Sie da.

Aufgrund aktueller Ereignisse kann es jedoch vorkommen, dass diese Dienststellen auch innerhalb der folgend aufgeführten Öffnungszeiten unbesetzt sind. Wer bei einem möglicherweise unbesetzten Polizeiposten läutet wird zukünftig mit Hilfe technischer Einrichtungen telefonisch über die Sprechanlage gebührenfrei mit dem zuständigen Polizeirevier verbunden, welches selbstverständlich rund um die Uhr mit Rat und Tat zur Verfügung steht.

Allgemeine Öffnungszeiten der Polizeiposten:

Montag - Freitag 08.00 – 17.00 Uhr

Dienstleistungsabende / Bürgersprechstunde:

Polizeiposten Endingen, Sankt-Jakobs-Gässli 4
donnerstags bis 18.00 Uhr 07642/92870

Polizeiposten Kenzingen, Freiburger Straße 1
donnerstags bis 18.00 Uhr 07644/92910

Polizeiposten Denzlingen, Schwarzwaldstraße 4
donnerstags bis 18.00 Uhr 07666/93830

Polizeiposten Elzach, Gartenstraße 2
mittwochs bis 18.00 Uhr 07682/909196

Polizeinotruf:

110 (ohne Vorwahl)

» Agentur für Arbeit Freiburg

Für Fachkräfte aus dem Elsass

Weil in Südbaden nach wie vor viele Fachkräfte gesucht werden, machen sich am Freitag, 27., und Samstag, 28. Januar, 35 südbadische Arbeitgeber auf den Weg, um in Colmar auf dem Salon Formation Emploi Alsace, einer der größten Messen für Ausbildung, Arbeit und Weiterbildung in Frankreich, französische Nachwuchs- und Fachkräfte zu rekrutieren. Die Agentur für Arbeit Freiburg organisiert damit zum neunten Mal auf dem Salon deutsch-französische Begegnungen mit dem Ziel, die grenzüberschreitende Arbeitsmobilität zu fördern. „Fachkräfte finden ist eine der großen Herausforderungen dieser Zeit. Ich freue mich, dass so viele Unternehmen die Chance nutzen, die sich aus einem gemeinsamen Wirtschaftsraum links und rechts des Oberrheins ergeben“, sagt die Vorsitzende der Geschäftsführung der Agenturen für Arbeit Freiburg und Offenburg, Theresia Denzer-Urschel.

Das Angebot in der deutsch-französischen Halle ist vielseitig. Neben den Fachkräften suchenden Arbeitgebern, die zahlreiche Stellenangebote im Gepäck haben, gibt es für die französischen Besucherinnen und Besucher Vorträge, ein Bewerbungs-

mappen-Check, die Möglichkeit zu Bewerbungsfotos, eine Farb- und Stilberatung, ein Business-Styling sowie ein Test zur Einstufung der Deutschkenntnisse. Bera tende Institutionen informieren, auf was es bei einer Ausbildung oder Arbeit in Deutschland ankommt und welche Gestaltungsmöglichkeiten bei Steuern und Sozialversicherung bestehen. Ebenfalls mit einem umfangreichen Beratungsangebot da bei: Expertinnen und Experten der Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein und der Handwerkskammer Freiburg. Das deutsche Engagement auf der Messe in Colmar ist eine Initiative der Fachkräfteallianz Südlicher Oberrhein. Das aus Vertretern von Wirtschaft, Verbänden, Kammern, Bildung und öffentliche Hand bestehende Netzwerk hat es sich zum Ziel gemacht, den Unternehmen am Südlichen Oberrhein die erforderlichen Fachkräfte zu sichern. Die Allianz ist auf mehreren Handlungsfeldern aktiv, unter anderem auch auf dem Gebiet der Förderung der grenzüberschreitenden Arbeitsmobilität

» Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Bescheinigung für Ruheständler wird derzeit verschickt

Hilfe bei ihrer Steuererklärung erhalten Ruheständler durch die kostenlose Bescheinigung »Information über die Meldung an die Finanzverwaltung«. Diese Bescheinigung führt alle steuerrechtlich relevanten Beträge auf, die die gesetzliche Rentenversicherung automatisch für das Jahr 2022 an die Finanzverwaltung übermittelt hat. Wer die »Information über die Meldung an die Finanzverwaltung« in der Vergangenheit schon einmal angefragt hat, bekommt sie auch für 2022 wieder automatisch von der DRV zugesandt. Wer sie hingegen erstmals benötigt, kann sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern.

Als sogenannte eDaten liegen die steuerrechtlich relevanten Beträge der gesetzlichen Rentenversicherung grundsätzlich dem Finanzamt vor und müssen seit 2019 nicht mehr von Hand in die Steuererklärung eingetragen werden. Wer jedoch zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet ist, muss nur dann selbst Eintragungen vornehmen, wenn diese eDaten nicht oder nicht zutreffend übermittelt wurden.

Energiepreispauschale nicht enthalten

Bei der aufgrund des Rentenbezugs ausgezahlten Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro handelt es sich nicht um eine Rentenleistung. Daher ist die Energiepreispauschale nicht in der Bescheinigung enthalten, wenngleich die Zahlung der Finanzverwaltung mitgeteilt wurde. Eine zusätzliche Bescheinigung über die Zahlung der Energiepreispauschale erteilen die Rentenversicherungsträger daher nicht.

Weitere Informationen enthält die Broschüre »Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 / 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de steht die Broschüre unter »Pressemitteilungen und Nachrichten« ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.



Ihr Vermächtnis an den NABU hilft der Natur

Fordern Sie dazu kostenlos unsere Informationsbroschüre:

„Ihr Geschenk an die nächste Generation“ an.

Tel.: 0711 96672-12 • service@NABU-BW.de • www.NABU-BW.de



» Mikrozensus 2023 – Start in Baden-Württemberg

Deutschlands größte jährliche Haushaltebefragung

Der Mikrozensus 2023 beginnt: Am 9. Januar startet bundesweit die größte jährliche Haushalterhebung in Deutschland. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um ihre Mithilfe. Über das ganze Jahr 2023 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 60.000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein Prozent der insgesamt rund 5,2 Millionen Haushalte im Südwesten.

Was ist der Mikrozensus? Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) gestellt. Seit dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt.

Der Mikrozensus erhebt dabei Daten zu einer Vielzahl an Themen. Hierzu zählen die Familienkonstellationen, in den Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder in welcher Erwerbssituation sich die Menschen befinden. Im vergangenen Jahr wurden die Haushalte zusätzlich zu ihrer Wohnsituation befragt. Der Mikrozensus liefert somit auch Ergebnisse zu den Wohnkosten in Baden-Württemberg. 2023 wird ein Teil der Haushalte ergänzend zum regulären Fragenprogramm um Auskünfte über ihre Krankenversicherung gebeten. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind somit eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen.

Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen. Insbesondere auch in Zeiten stark steigender Preise, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen nach sich ziehen, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Die Angaben der befragten Haushalte sind die Grundlage für Informationen und Meldungen wie beispielsweise zur Armutgefährdung, zu erwerbstätigen Elternteilen und zum Anteil hochqualifizierter Frauen in Baden-Württemberg. Wer wird für die Erhebung ausgewählt? – In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamts nachzukommen, oder selbstständig einen Papierbogen auszufüllen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

» Landratsamt Emmendingen

Freie Ausbildungsplätze an Berufsfachschule für Pflege

An der Berufsfachschule für Pflege im Landkreis Emmendingen startet jedes Jahr im April und Oktober die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann. Auch ein duales Bachelor-Studium ist möglich. Träger der Schule, die ihren Sitz im Weiher Schloss auf dem Gelände des Zentrums für Psychiatrie hat, sind der Landkreis Emmendingen mit dem Kreiskrankenhaus und das Zentrum für Psychiatrie (ZfP). Der nächste Ausbildungsbeginn ist im April 2023, auch für den Ausbildungsstart im Oktober sind noch Plätze frei. Weitere Infos gibt's im Internet unter www.pflegeschule-em.de und per Telefon 07641 / 461-1766.

Müllgebühren für 2023 bis 1. März begleichen

Die Müllgebührenbescheide für 2023 werden von der Abfallwirtschaft des Landratsamtes Emmendingen in den nächsten Tagen verschickt. Sie gehen an Grundstücks- und Wohnungseigentümer sowie Hausverwaltungen. Mieter rechnen ihre Müllgebühr anteilig über die Nebenkosten ab. Die Müllgebühr muss bis zum 1. März 2023 bezahlt werden. Die neuen Müllgebühren für 2023 sind auf dem Gebührenbescheid aufgeführt. Anträge zur Lieferung oder Rückgabe von Müllbehältern, die erst nach dem 4. November 2022 bei der Abfallwirtschaft eingegangen sind, konnten im Jahresbescheid nicht mehr vollständig berücksichtigt werden. Dies wird Anfang Februar mit einem Änderungsbescheid und einer Nachforderung beziehungsweise Gutschrift verrechnet.

SEPA-Mandate für den Bank-Einzug der Müllgebühren oder Änderungen hierzu müssen schriftlich über das Formular erfolgen, das dem Gebührenbescheid beiliegt. Es ist auch im Internet unter www.landkreis-emmendingen.de abrufbar.

Erfahrungsgemäß kommt es in den ersten Tagen nach dem Versand der Müllgebühren zu vielen Rückfragen, sodass die telefonische Erreichbarkeit der Abfallwirtschaft eingeschränkt sein kann. Die Abfallwirtschaft bittet hierfür um Verständnis und Geduld.

Änderungen beim Müllbehälter immer schriftlich melden

Anträge zum Tausch in größere oder kleinere Müllbehälter und alle Änderungsmitteilungen (zum Beispiel bei Umzug, Eigentumswechsel usw.) dürfen ausschließlich schriftlich durch den Grundstückseigentümer oder die bei der Abfallwirtschaft angemeldete Hausverwaltung erfolgen.

Antragsformulare sowie ein Merkblatt mit wichtigen Informationen sind bei der Abfallwirtschaft des Landratsamtes, in den Rathäusern und auf der Internetseite des Landratsamtes www.landkreis-emmendingen.de erhältlich.

Veranstaltung im Kreiskrankenhaus: Schwangerschaft und Geburt

Im Kreiskrankenhaus Emmendingen findet am Mittwoch, 1. Februar, um 18.30 Uhr eine Kennenlern-Veranstaltung statt – als Infoabend vor Ort oder im WebSeminar.

Alle, die Familienzuwachs bekommen, sind vom Kreiskrankenhaus herzlich zu der Infoveranstaltung eingeladen, bei der es viele Infos rund um den medizinischen Rahmen der Geburt gibt. Die Teilnahme am Infoabend ist kostenfrei, bei der Anmeldung unter Telefon 07641 / 454-2271 wird bekanntgegeben, ob die Veranstaltung als WebSeminar oder als Vor-Ort-Termin stattfinden wird.



Volkshochschule aktuell

Angebote der VHS Nördlicher Breisgau

Reiche Ernte und Ästhetik: Schnitt von Zier- und Obstgehölzen (11449): Malterdingen, Rathaus, Hauptstraße 18, Bürgersaal, Donnerstag, 2.2., 18.30 bis 21.30 Uhr, und Samstag, 4.2., 9 bis 13.30 Uhr.

Deko-Objekte aus Naturmaterialien: Wochenendkurs für (Groß-) Eltern mit Kindern (26082): Malterdingen, Grundschule (Neues Schulgebäude), Schulstraße 25, Aula, Samstag, 4.2., 9.30 bis 13 Uhr.

Mit negativen Emotionen umgehen: Krisen gut meistern: Bedeutung von Resilienz (17031): Emmendingen, Familienzentrum Bürkle-Bleiche, Rosenweg 3, Franz-Oberle-Saal, Montag, 6.2., 19 bis 20.30 Uhr.

Das Brot Christi: Welches Brot brach Jesus beim letzten Abendmahl? (37014): Emmendingen, Musikschule, Am Gaswerk 5, Vorspielraum (102), Dienstag, 7.2., 19 bis 20.30 Uhr.

Excel: Aufbaukurs (51320): Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, EDV-Raum 008, UG, zweimal dienstags, 9 bis 16 Uhr, Beginn: 7.2.

Englisch mit Muße (A2) Leichtfortgeschrittene (42125M): Teningen, Rebay-Haus, Emmendinger Straße 11, Kursraum, 15 Mal mittwochs, 10 bis 11.30 Uhr, Beginn: 8.2.

Makramee – antike Knüpfkunst – neu entdeckt (24304) - Windlicht / Blumenampel mit Makramee gestalten: Emmendingen, VHS-Schulungszentrum, Schwarzwaldstraße 3, Werkstatt, Mittwoch, 8.2., 17 bis 21 Uhr.

Verantwortung übernehmen – Schöffe werden! (150090): Online-Portal, bequem bei Ihnen Zuhause, Mittwoch, 8.2., 18 bis 20 Uhr.

Chinesisch (A1) online - Anfänger mit geringen Vorkenntnissen (473210): Online-Kurs mit Zoom, zehnmal donnerstags, 20 bis 21.30 Uhr, Beginn: 9.2.

Brunch: leicht und lecker (37161): Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, Küchenstudio, OG, Samstag, 11.2., 10 bis 14 Uhr.

Testamente zugunsten von Menschen mit Behinderungen oder Empfängern von Sozialhilfe (150170): Online-Portal, Videoplattform Zoom-2, Mittwoch, 15.2., 19 bis 21.15 Uhr.

Zwergennotfälle: Erste-Hilfe-Training für Notfälle im Säuglings- und Kindesalter (30205M): Teningen, DRK, Neudorfstraße 40, Schulungsraum, Samstag, 18.2., 9 bis 13 Uhr.

Anmeldung mit Angabe der jeweiligen Kursnummer bei der Geschäftsstelle der VHS Nördlicher Breisgau, 79312 Emmendingen, Am Gaswerk 3, Telefon 07641 / 9225-0, E-Mail: info@vhs-em.de, Internet www.vhs-em.de.



Unsere Jubilare

Teningen:

26.01. Editha Ingeborg Herta Genann, Riegeler Straße 57 (80 Jahre)

26.01. Holger Schöne, Rheinstraße 2a (80 Jahre)

27.01. Karin Elisabeth Baumann, Rheinstraße 2a (80 Jahre)

28.01. Martin Fischer, Alemannenstraße 15 (70 Jahre)

29.01. Ingrid Hess, Rheinstraße 13 (80 Jahre)

Köndringen:

26.01. Edgar Alexander Fankhauser, Tschelinstraße 26 (80 Jahre)

Nimburg:

28.01. Monika Lydia Reifsteck, Burgstraße 3 (70 Jahre)

30.01. Erwin Sick, Breisacher Straße 4 (70 Jahre)

30.01. Richard Haug, Nimburger Straße 3 (70 Jahre)



» Jahrgänge 1948/1949 und 1951

Stammtisch in der Krone

Zum 1. Stammtisch 2023 trifft man sich am **Donnerstag, 9. Februar, ab 19 Uhr** in der Krone in Teningen.

» Freiwillige Feuerwehr Teningen – Abteilung Teningen

Jahreshauptversammlung am 27. Januar

Am **Freitag 27. Januar, findet um 20 Uhr** die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Teningen - Abteilung Teningen, im Unterrichtsraum des Feuerwehrgerätehauses in Teningen statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des Abteilungskommandanten; 4. Bericht der Schriftführerin; 5. Bericht des Rechners; 6. Bericht der Kassenprüfer; 7. Entlastung des Ausschusses; 8. Verpflichtungen; 9. Verschiedenes; 10. Wünsche, Anträge und Grußworte.

Alle Mitglieder und die interessierte Bevölkerung sind hierzu herzlich eingeladen.

» Verein zur Förderung der Feuerwehr – Abt. Teningen

Mitgliederversammlung am 27. Januar

Am **Freitag, 27. Januar, findet um 19 Uhr** im Unterrichtsraum des Feuerwehrhauses in Teningen die jährliche Mitgliederversammlung des „Vereins zur Förderung der Feuerwehr Teningen, Abt. Teningen“ statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit; 3. Totenehrung; 4. Bericht des Vorstandes; 5. Bericht des Kassenführers; 6. Bericht der Kassenprüfer; 7. Entlastungen; 8. Grußworte der Gäste; 9. Verschiedenes.

Alle Mitglieder, Freunde und Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen



INH. SIMON HÄBERLIN, B.S.C.

AUGENOPTIKER
NEUDORFSTRASSE 21
79331 TENINGEN
FON 07641 - 44043

Schlechtes Wetter =
Schlechte Sicht?

Jetzt
Sehtest-Termin
vereinbaren!

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Freitag
8.30-12.30 und 14.00-17.00
Mittwoch nur Vormittags
www.optik-im-blick.de

IMMOBILIEN-TEILVERKAUF

Liquidität verschaffen und
in Ihren eigenen vier
Wänden wohnen bleiben!

Was ist Ihr Anlass?
finanzielle Themen | familiäre Themen | Wünsche erfüllen

79331 Teningen | Reetzenstr. 2a | 07641 9686950
www.teilverkauf.remax-emmendingen.de

RE/MAX
Emmendingen/Teningen

in Kooperation mit
HAUSVORTEIL

Büroauflösung in Teningen

Mobiliar, Technik, Büromaterial zu verkaufen
Am Freitag, den 27.1. und Samstag, den 28.1.
jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr

Trotter und Partner GmbH, Teningen, Bahlinger Straße 35

» Deutsches Rotes Kreuz (DRK) / Volkshochschule (VHS)

Kindernotfallkurs (Erste Hilfe am Kind)

Kinder brauchen einen Schutzengel und im Notfall Mamas oder Papas Hilfe! Erste Hilfe ist kinderleicht – natürlich auch für Eltern oder Großeltern. Ruhe und Trost vermittelt man einem verletzten Kind am besten, wenn man genau weiß, was zu tun ist! In diesem speziellen Erste Hilfe-Kurs am Kind rückt der DRK-Ortsverein Teningen die besonderen Anforderungen der Kleinen in den Blickpunkt. Eltern, Großeltern, Tagesmütter und Erzieher bekommen altersgerechte Hilfestellungen für Kindernotfälle an die Hand. Die nötige Sicherheit im Umgang mit dieser besonderen Herausforderung erlangt man durch Übungen, gepaart mit passgenauem Hintergrundwissen. **Zielgruppe sind:** Eltern, Großeltern, Tagesmütter/-väter, Erzieher, Tagesmütter und alle Interessierten.

Termin: Samstag, 18. Februar. **Kursdauer:** 9 bis 13 Uhr. **Lehr-gangsort:** Teningen, DRK-Heim, Neudorfstraße 40. **Anmel-dung:** Telefon 07641 / 9225-0, E-Mail: info@vhs-em.de

» Angelsportverein Teningen

Generalversammlung am 26. Januar

Die Generalversammlung 2023 des ASV Teningen findet am Donnerstag, 26. Januar 2023, um 20 Uhr im Saal des Gasthauses „Sonne“ in Malterdingen (Hauptstraße 24, 79364 Malterdingen) statt.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Bekanntgabe der Tagesordnung; 3. Totenehrung; 4. Jahresberichte der Ressortleiter; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung des Gesamtvorstandes; 7. Neuwahlen des Gesamtvorstandes; 8. Wahl der zwei neuen Kassenprüfer; 9. Ehrungen; 10. Wünsche und Anträge (müssen bis 19.01.2023 beim 1. Vorsitzenden eingegangen sein, §15 Abs. 1 der Satzung); 11. Verschiedenes / Die Gäste haben das Wort; 12. Schlussworte.

Alle Mitglieder sowie Freunde des Vereins sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Eine schriftliche Einladung mit Tagesordnung ist allen Vereinsmitgliedern bereits per Post zugegangen.

Evangelische Kirchengemeinde Teningen

Für die nachfolgenden Artikel ist die Kirchengemeinde verantwortlich. Die Redaktion der Teninger Nachrichten übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit des Inhalts.

Gottesdienste

Kommenden Sonntag, 29. Januar, feiern wir um 10 Uhr gemeinsam Gottesdienst in der Nimburger Bergkirche (Pfrin. Schäfer). Im Anschluss findet eine Gemeindeversammlung der Kirchengemeinde Nimburg statt.

Spieleabend am 28.01.

Am Samstag, 28.01., sind um 19 Uhr alle, die gerne spielen, herzlich zum Spieleabend ins Gemeindehaus eingeladen. Es werden verschiedene Brett- und Kartenspiele angeboten. Wer möchte, kann gerne eigene Spiele mitbringen.

Offene Kirche in Teningen

Treten Sie ein! Unsere Kirche hat geöffnet! Unsere Kirche ist täglich zwischen 10 und 17 Uhr geöffnet. Ein barrierefreier Zugang befindet sich an der Nordseite unserer Kirche.

Immer informiert bleiben

Die aktuellen Informationen finden sich im Schaukasten, auf der Homepage (www.kirche-teningen.de), bei Facebook und Instagram.

» LandFrauenverein Köndringen-Teningen

Präventive Gymnastik für Senioren

Die präventive Gymnastik 60plus startet am Dienstag, 31. Januar, mit zwei Kursen. Es werden Beweglichkeit, Gleichgewicht, Koordination, Kraft und Ausdauer im Gehen, Stehen und im Sitzen trainiert. **Kurs 1:** Zehnmal dienstags von **9 bis 10 Uhr**; **Kurs 2:** Zehnmal dienstags von **10.15 bis 11.15 Uhr** im Ev. Gemeindehaus in Köndringen. **Anmeldung** bei Lucia Lehmann, Telefon 07641 / 9649103. Die Kursgebühr von 50 Euro für Mitglieder und 70 Euro für Nichtmitglieder wird zur zweiten Kursstunde fällig. **Auch Männer sind willkommen.** Die Kurse finden bei Mindestteilnahme von acht Personen statt. Die Gesundheitsbildung wird im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des LandFrauenverbandes Südbaden durchgeführt.

» Akkordeonspielgemeinschaft Teningen

Jahreshauptversammlung am 9. Februar

Am **Donnerstag, 9. Februar 2023, 20.00 Uhr**, findet in der **AWO (Seniorenwohnanlage)**, Rheinstraße 2a in Teningen, die Hauptversammlung der ASG Teningen für das Vereinsjahr 2022 statt. Hierzu wird recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Bericht der Vorsitzenden, 3. Kassenbericht, 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassenwartin, 5. Bericht der Ausbilder, Dirigenten und 6. Jugendleiter Innen, 7. Entlastung der Vorstandschaft, 8. Wahlen, 9. Grußworte, 10. Verschiedenes, 11. Wünsche und Anträge. Etwaige Anträge sind spätestens acht Tage vor dem Hauptversammlungstermin schriftlich bei der 1. Vorsitzenden einzureichen.

Die Akkordeonspielgemeinschaft Teningen freut sich auf rege Teilnahme.

Wir helfen den Tafeln. Helfen Sie uns helfen!

Ab 24€/Jahr Fördermitglied werden. Info unter www.diehilfemacher.de

oder zum Normaltarif 0157/59102466

Spendenkonto IBAN: DE03 6805 0101 0013 2479 60

**DIE
HILFE
MACHER**

www.diehilfemacher.de

 ▶ SpoFunnis

Ferienprogramm von SpoFunnis in den Faschingsferien

Um Anmeldung wird gebeten

SpoFunnis – der Sport-, Fun- und Erlebnisclub der SG Köndringen Teningen unter sozialpädagogischer Leitung – bietet vom 22. bis 24. Februar 2023, in Teningen das Hallen-Ferienprogramm Sport & Fun an. Alle Kinder von 6 bis 13 Jahren dürfen teilnehmen. Die Kosten betragen pro Kind sechs Euro und für Geschwisterkinder jeweils 5,50 Euro. Das Programm startet täglich um 9 Uhr und endet um 13 Uhr. Der Einlass ist ab 7.30 Uhr und eine Betreuung bis 14 Uhr möglich. Das Programm besteht aus Sport, Spielen, Basteln, Malen, und vieles mehr. Kooperationen mit anderen Vereinen sind auch wieder eingeplant. Nähere Infos unter www.spofunnis.de. Anmeldung sind möglich unter spuero@spofunnis.de sowie unter Telefon 07641 / 9379999.

 ▶ Däninger Dübbaggeischer

Termine für kommendes Wochenende

Am kommenden Wochenende sind die Dübbaggeischer am Samstag, 28. Januar, bei dem Nachtumzug der Bollschweiler Teufel in Bollschweil, Abfahrt um 17 Uhr an der Bäckerei Ritter und am Sonntag, 29. Januar, bei dem Umzug der Heimbacher Waldteufel in Heimbach, Treffpunkt vor Ort, Umzugsbeginn 13.33 Uhr.

 ▶ Schwarzwaldverein Teningen

Schwarzwaldverein Teningen wandert in der Vorbergzone

Am **Sonntag, 29. Januar**, führt der Schwarzwaldverein Teningen mit Wanderführer Hermann Jäger, eine Rundwanderung in der Vorbergzone durch. Gestartet wird mit PKW-Fahrgemeinschaft um 9 Uhr vom Parkplatz Treff, Teningen aus nach Sulz, Stadtteil von Lahr. Die Wanderung führt von dort, Parkplatz Nähe Friedhof, zum Ernehof-Dreieckiger Bannstein-Langenhardkapelle-Freizeithof-Bildstöckle-Kempfenbühl-Hasenberg-Rennweghütte nach Sulz zurück. Unterwegs ist ein Rucksackvesper vorgesehen, ebenso, wenn möglich, eine Einkehr im Stern auf dem Hasenberg. Die Wanderstrecke beträgt 11,8 Kilometer, die Höhendifferenz beträgt ca. 250 Meter und die reine Gehzeit ca. 4 Stunden. Beim Langenhard handelt es sich um den ehemaligen Truppenübungsplatz, der heute ein Naturschutzgebiet ist. Gute wetterangepasste Kleidung und Ausrüstung ist erforderlich. Teilnahme auf eigene Gefahr. Gäste sind willkommen. **Anmeldungen bis 25. Januar**, bitte bei Wanderführer H. Jäger, E-Mail: jaeger@schwarzwaldverein-teningen.de, Telefon 07663/912398.

Ein Jahr auf der Streuobstwiese

Für Kinder und ihre Eltern oder Großeltern hat der Schwarzwaldverein in diesem Jahr eine Serie geplant: ein Jahr auf der Streuobstwiese. Diesen besonders schützenswerten Lebensraum wird im Jahresverlauf genauer kennengelernt und beobachtet. Der erste Termin ist am Samstag, 28. Januar, von 14.30 bis ca. 16 Uhr. Bei Starkregen entfällt dieser Termin. Geplant ist auch die Erstellung eines kleinen Fotobuches. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Treffpunkt ist 14.30 Uhr bei der Bergkirche Nimburg. Weitere Informationen (auch bei Absage) unter: www.schwarzwaldverein-teningen.de oder bei der 1. Vorsitzenden Diane Schopferer unter Telefon 07641 / 9542334.

Arbeitseinsatz Pflege Streuobstwiese

Am **Samstag, 4. Februar**, findet auf einer Streuobstwiese der Gemeinde Teningen ein Pflegeeinsatz statt. Zu den Arbeiten gehören neben dem Entfernen von Brombeerranken auch die Pflege der Grundstücksgrenzen. Werkzeuge wie Freischneider werden gestellt. Ein Arbeitseinsatz zur Offenhaltung der Landschaft und Erhalt des Lebensraums Streuobstwiese – natürlich mit anschließendem gemeinsamen Imbiss. Hierzu ladet der Schwarzwaldverein gerne ein. **Treffpunkt 9.30 Uhr** an der Ludwig-Jahn-Halle zur Anfahrt in Fahrgemeinschaften. Weitere Informationen bei der 1. Vorsitzenden Diane Schopferer unter Telefon 07641 / 9542334. Dieser Einsatz entfällt bei schlechtem Wetter.

Rundwanderung Badener Höhe

Zu einer Rundwanderung von Herrenwies über die Badener Höhe ladet der Schwarzwaldverein am **Sonntag, 5. Februar**, ein. Treffpunkt ist der Parkplatz der Ludwig-Jahn-Halle um 9 Uhr, Fahrt in Fahrgemeinschaften. Wanderstrecke 9,5 Kilometer bei 300 Höhenmetern. Anmeldung bei Wanderführer Berthold Schopferer unter E-Mail: berthold.schopferer@schwarzwaldverein-teningen.de oder Telefon 07641 / 9542334, Kurzentschlossene können sich auch direkt am Sonntag auf dem Parkplatz einfinden.

 ▶ Däninger Seegrasrupfer

Fasnet-Termin am Wochenende

Am kommenden Wochenende, **28. bis 29. Januar**, sind die Däninger Seegrasrupfer beim großen Berg und Tal Treffen in Heimbach. Treffpunkt am Samstag um 19.30 Uhr und am Sonntag um 12 Uhr in Heimbach.



 ▶ Kindringer Ruäbsäck

Fasnet-Termine fürs Wochenende

Es stehen folgende Termine an:

Freitag 27. Januar: Berg un Tal in Heimbach
Anreise: privat, Beginn: 20 Uhr.

Samstag 28. Januar: Berg un Tal in Heimbach
Anreise: privat, Beginn: 19:30 Uhr (Auftritt Damen/Männer-Ballett)

Sonntag 29. Januar: Berg un Tal Umzug in Heimbach
Abmarsch: 11.01 Uhr am Triebelbahnhof

Vorankündigung:

Samstag, 04.02.: Narrenbaumstellen

Samstag, 04.02.: Guggenmusiktreffen Vogtsburg

Sonntag, 05.02.: Umzug in Durbach

Der ev. Kindergarten „Hand in Hand“ in Köndringen sucht Unterstützung für sein Team.

Päd. Fachkräfte nach §7 KiTaG
(40-100%, Voll- und Teilzeit, unbefristet)

**PIAs, Anerkennungspraktikanten,
Zusatzkräfte (m/w/d)**

Bei Fragen steht Ihnen die Kindergartenleitung Frau Saskia Maurer sehr gerne zur Verfügung (07641/41314).



Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Ev. KITA Hand in Hand,
Am Kindergarten 11,
79331 Köndringen oder

saskia.maurer@kbz.ekiba.de

Bodenseeobst zu verkaufen

am **Samstag, 28.1.2023** ab 9 Uhr in **Köndringen**,
Hauptstr. 40 und ab 10.30 Uhr in **Teningen** beim Pfarrhaus

» Angelsportverein Köndringen

Generalversammlung am 27. Januar

Am **Freitag, 27. Januar 2023, 20 Uhr**, findet die Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2022 statt. Versammlungsort ist das **TVK-Sportheim am Sportplatz in Köndringen**.

Die **Tagesordnung** beinhaltet folgende Punkte: 1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte; 2. Totenehrung; 3. Bericht 1. Vorstand; 4. Berichte der einzelnen Bereiche; Schriftführer, Jugendwart, Gewässerwart, Kassierer; 5. Bericht Kassenprüfer; 6. Entlastungen; Kassierer sowie Gesamtvorstand; 7. Ehrungen; 8. Verschiedenes/Grußworte der Gäste; 9. Wünsche und Anträge; 10. Fotopräsentation der Jahresereignisse; 11. Schlusswort.

Alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des ASV Köndringen sind recht herzlich eingeladen.

Arbeitseinsatz am Baggersee

Der erste Arbeitseinsatz in diesem Jahr findet am **Samstag, 28. Januar**, statt. Treffpunkt um 8.30 Uhr am Köndringer Baggersee. Geplant sind Schnittarbeiten an Sträucher und Hecken, Kontrolle und Säubern der Nistkästen, sowie die allgemeinen Säuberungsarbeiten um die Seen. Falls möglich, können Astschere, Motorsäge und Heugabel mitgebracht werden. Bitte auch auf geeignete Kleidung und Schuhwerk achten. Der ASV freut sich über zahlreiche Helfer. Zum Abschluss wird ein zünftiges Vesper serviert.

» Kleintierzuchtverein C 108 Köndringen

Mitgliederversammlung am 27. Januar

Hiermit werden alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am **Freitag, 27. Januar 2023**, herzlich ins Vereinsheim eingeladen. Beginn ist um 20 Uhr!

» Gesangverein Köndringen

Theaterabend am 28. Januar Laientheater Freiamt

Am Samstag findet in der Winzerhalle Köndringen eine Theateraufführung mit dem beliebten Laientheater Freiamt statt. Gespielt werden als Einakter „**Warum? – Darum!**“ sowie die Komödie in drei Akten „**Freudentanz am Jocklhof.**“ Die telefonisch vorreservierten Karten können noch abgeholt werden **bis Freitag, 27. Januar, nachmittags ab 15 Uhr** bei **Anita Voigt, Am Hungerberg 12 in Köndringen**. Es gibt noch Karten an der Abendkasse oder **telefonische Reservierung bei Voigt, Telefon 07641 / 573886**. Nicht abgeholte Karten sind an der Abendkasse hinterlegt. Beginn der Veranstaltung: 20 Uhr. Hallenöffnung: 18.30 Uhr.

» Im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft

Frauenfrühstück am 28. Januar

Am Samstag, 28. Januar, um 9 Uhr findet im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Am Kindergarten 8 in Köndringen das Frauenfrühstück statt. Nach einem gemütlichen gemeinsamen Frühstück erfolgt die Übertragung des Frauentages aus Bad Liebenzell bis ca. 12.30 Uhr.

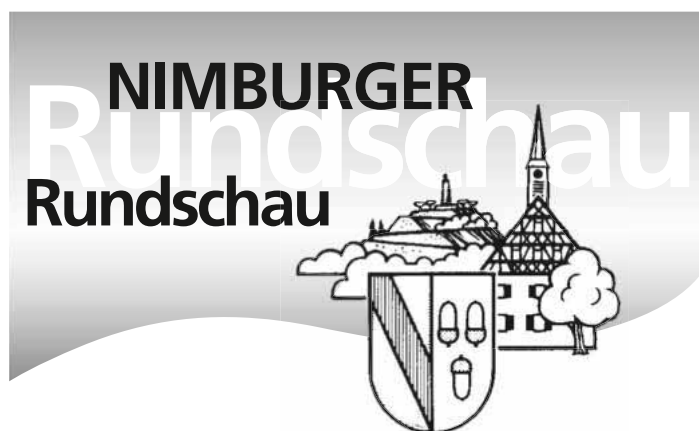
Alle Frauen sind ganz herzlich eingeladen. Ohne Anmeldung!

Evangelische Kirchengemeinde Köndringen

Für die nachfolgenden Artikel ist die Kirchengemeinde verantwortlich. Die Redaktion der Teninger Nachrichten übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit des Inhalts.

Gottesdienste im Gemeindehaus

Am kommenden Sonntag, 29.01., findet der Gottesdienst um 9.30 Uhr im Gemeindehaus statt. Im Anschluss lädt die Kirchengemeinde die Gottesdienstbesucher zum **Kirchencafé** ein. Aufgrund der gestiegenen Energiepreise hat der Kirchengemeinderat beschlossen, immer wieder Gottesdienste im Gemeindehaus zu feiern.



» Seniorenstammtisch Nimburg-Bottingen

Senioren treffen sich im Rebstock

Unter der Führung des neugewählten Vorsitzenden Fritz Haberstroh, treffen sich die Kollegen am kommenden **Montag, 30. Januar, um 17 Uhr** zum Stammtisch im Hotel/Gasthaus Rebstock in Bottingen. Kollege Udo Vaini wird Bilder und Filme vorführen, die an Erlebnisse aus 30 Jahre Stammtisch erinnern.

Evangelische Kirchengemeinde Nimburg

Für die nachfolgenden Artikel ist die Kirchengemeinde verantwortlich. Die Redaktion der Teninger Nachrichten übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit des Inhalts.

Gottesdienst

Kommenden Sonntag, 29. Januar, feiern wir um 10 Uhr gemeinsam Gottesdienst in der Nimburger Bergkirche (Pfrin Brenn).

Gemeindeversammlung am Sonntag, 29.1.

Am 29. Januar findet im Anschluss an den Gottesdienst in der Bergkirche eine Gemeindeversammlung statt. Zentrale Themen sind der Bericht des Kirchengemeinderats und der Rückblick auf das vergangene Jahr, Information zum Strukturprozess „Ekiba 2032“ und Überlegungen zu den Gebäuden der Nimburger Kirchengemeinde. Die Gemeindeversammlung ist öffentlich, die Kirchengemeinde freut sich über rege Teilnahme.

Gemeindenachmittag, 29. Januar 2023 um 14.30 Uhr

Wir laden herzlich ein zum Gemeindenachmittag. Traditionsgemäß wird dieser Nachmittag im Januar vom Musikverein Nimburg-Bottingen gestaltet. Die MusikerInnen werden an diesem Nachmittag das Kuchenbuffet mit selbstgebackenen Kuchen und Torten bestücken. Es sind alle Interessierten herzlich willkommen.

» Nimburger Felse-Trieber

Fasnettermine am Wochenende

Am kommenden **Freitag, 27. Januar**, sind die Nimburger Felse-Trieber beim 37. Großen Narrentreffen „Berg und Tal“ der Waldteufel in Heimbach. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr am Rathaus Nimburg.

Am **Samstag, 28. Januar**, sind die Nimburger Felse-Trieber ebenfalls in Heimbach bei dem Narrentreff „Berg und Tal“ vertreten. Treffpunkt ist um 19 Uhr am Rathaus Nimburg.

Auch am **Sonntag, 29. Januar**, sind die Nimburger Felse-Trieber bei „Berg und Tal“ in Heimbach und begleiten den großen Narrenumzug. Treffpunkt ist um 12.30 Uhr vor Ort in Heimbach.

Zum Vormerken:

Am **Samstag, 18. Februar**, findet von 11.30 Uhr bis ca. 17 Uhr ein Cheeseburger-Verkauf an der Nimberghalle in Nimburg statt. Unter dem Motto „Meat & Drink“ oder „To-Go“, können die Burger entweder vor Ort gegessen oder mitgenommen werden. Die Cheeseburger müssen bis einschließlich dem 8. Februar zwingend unter der Nummer: 0178/1762815 per SMS oder Whatsapp **vorbestellt werden**. Es werden auch Getränke ausgeschenkt. Für die Kinder sind verschiedene Spiele aufgebaut. So steht einem geselligen Mittag nichts im Wege.



» Ortschaftsamt Heimbach

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Montag, den 6. Februar 2023**, findet um **19 Uhr im Bürgersaal im Ortschaftsamt Heimbach** eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
2. Fragen und Anregungen der anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer
3. Maßnahmen im Ortsteil Heimbach: Jahresrückblick 2022, Ausblick 2023
4. Bauanträge
5. Leitbild für Heimbach – Stand und weiteres Vorgehen
6. Bekanntgaben
7. Fragen und Anregungen der anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer
8. Anfragen und Verschiedenes

Hans-Ulrich Lutz, Ortsvorsteher

» Heimbacher Waldteufel

Verkehrshinweise für Narrentreffen „Berg un Tal“ 27. bis 29. Januar

Wichtiger Hinweis für Besucher am Narrentreffen „Berg un Tal“ am Sonntag, 29. Januar: Die auswärtigen Besucher werden gebeten, den kostenlosen Bus-Pendel-Verkehr der Heimbacher Waldteufel von 11.30 bis 13.30 Uhr und 17 bis 18.30 Uhr zu benutzen. Haltestellen sind Teningen Kronenplatz und Neukauf, sowie Köndringen Winzerhalle, Heimbacher Straße und Abzweig Traubenannahme. In Heimbach befindet sich die Haltestelle am Sportplatz. Es wird dringend darum gebeten, diesen Service zu nutzen, da in Heimbach selbst nahezu keine Parkplätze zur Verfügung stehen.

Sperrung der Ortsdurchfahrt Heimbach: Wegen dem Narrenumzug am Sonntag, 29. Januar, bleibt die Ortsdurchfahrt von 12 bis 18 Uhr gesperrt. Die örtlichen Umleitungshinweise beachten.

Kinderfasnet am Samstag, 28. Januar

Kinderdisco in der „Berg un Tal“ Mega-Bar, 14.11 bis 16 Uhr. Motto: „Party, Disco, Feierei – jedes Kostüm isch mit dabei!“

Kehrmaschine kommt am 30.01. ab 8 Uhr

Die Narrenzunft bittet die Anwohner der Aufstellungs- und Umzugsstrecke ihre Pkw's nicht am Straßenrand zu parken, damit die Kehrmaschine die Straßen problemlos kehren kann.

An alle Anwohner des Festgeländes und der Aufstellungs- und Umzugsstrecke

Die Narrenzunft Heimbacher Waldteufel bittet die Anwohner des Festgeländes und der Aufstellungs- und Umzugsstrecke schon heute, um Nachsicht für evtl. Lärmbelästigungen, die mit einer Veranstaltung dieser Größenordnung verbunden sind.



Nimburger Felse-Trieber:

Schul- und Kindergartensturmung in Nimburg und Bottingen

Treffpunkt: 9.00 Uhr am Volksbank-Platz in Nimburg

Vereinsgemeinschaft Heimbach: Rathaussturmung und Hemdglunkerumzug

Sturmung des Rathauses, Schlüsselübergabe und anschließender Hemdglunkerumzug, danach närrisches Treiben in der Anton-Götz-Halle in Heimbach. Beginn: 18.33 Uhr, Rathaus in Heimbach

Fasnet Samschdig, 18. Februar

Nimburger Felse-Trieber: Burger to-Go mit kleinem Kinderprogramm von 11 bis 17 Uhr an der Nimberghalle in Nimburg

Kindringer Ruäbsäck: Ruäbsäckhock
Beginn: 11 Uhr in der Klingelgasse

Kindringer Ruäbsäck: Kinderumzug, Start und Ziel des Umzugs ist am Winzerhüs, Beginn: 14 Uhr

Vereinsgemeinschaft Köndringen: Dorffasnet
Beginn: ab 19 Uhr in der Sport- und Winzerhalle in Köndringen

Vereinsgemeinschaft Heimbach: 65. Narrensitzung
Beginn: 19.33 Uhr in der Anton-Götz-Halle in Heimbach

Fasnet Zischdig, 21. Februar

Vereinsgemeinschaft Heimbach:
Traditionelles Nudelsuppenessen
Beginn: 11.33 Uhr in der

Anton-Götz-Halle in Heimbach

Heimbacher Waldteufel:
Großer Narrenumzug
Beginn: 14.11 Uhr in Heimbach

Heimbacher Waldteufel:
Fasnet-Ausklang
Mit Radioman und Teufelsbar
in der Anton-Götz-Halle mit
Waldteufelverbrennung
um 22 Uhr.

Beginn: ab 17.30 Uhr in der
Anton-Götz-Halle in Heimbach

Däninger Seegrasrupfer:
Narrenbaum fällen. Beginn:
17.30 Uhr am Kronenplatz in Teningen



Narrenrufe:

Däninger Dübbaggeischder:
Dübbag-Geischder

Däninger Seegrasrupfer:
Seegras-rupfer

Kindringer Ruäbsäck:
Ruäb-sack

Nimburger Felse-Trieber:
Felse-Trieber
Karbatsche-Peng

Heimbacher Waldteufel:
A-hui

Guggenmusik Schapfe-Clique:
Schapfe-Clique

Guggenmusik Ramba-Zamba:
Ramba-Zamba

NARREN-FAHRPLAN 2023

Freitag, 27. Januar

Heimbacher Waldteufel: 37. „Berg un Tal“-Treffen
Teufel- und Hexentreffen, Beginn: 20 Uhr mit Live-Band
und Mega-Bar

Samstag, 28. Januar

Heimbacher Waldteufel: Kinderfasnet
Kinderdisco in der „Berg un Tal“ Mega Bar, Beginn: 14.11
bis 16 Uhr, Motto: „Party, Disco, Feierei – jedes Kostüm
isch mit dabei!“

Heimbacher Waldteufel: 37. „Berg un Tal“-Treffen
Narrenmesse in der St. Galluskirche, Beginn: 18.33 Uhr
Anschließend Narrentreffen „Berg un Tal“ mit Live-Band
und Mega-Bar, Beginn: 19.30 Uhr

Sonntag, 29. Januar

Heimbacher Waldteufel: 37. „Berg un Tal“-Treffen
Großer Narrenumzug mit anschließendem närrischen
Treiben auf dem Fest, Beginn: 13.33 Uhr

Samstag, 4. Februar

Kindringer Ruäbsäck:
Narrenbaum stellen beim Weingut Blum, Beginn: 14 Uhr

Samstag, 11. Februar

Däninger Dübbaggeischder: Traditionelle Kinderfasnet
in der Ludwig-Jahn-Halle in Teningen, Einlass: 11.45 Uhr,
Beginn: 12.31 Uhr. Diesjähriges Motto ist „Eiszeit“.

Däninger Seegrasrupfer: Narrenbaum stellen
Beginn: 10.30 Uhr am Kronenplatz in Teningen

Schmutzige Dunschdig, 16. Februar

Däninger Seegrasrupfer: Hemdglunkerumzug
Von der Ludwig-Jahn-Halle über die Neudorfstraße zum
Rathausplatz. Entmachtung des Bürgermeisters und
anschließendes närrisches Treiben beim Hemdglunkerball
in der Schapfe-Stube.
Beginn: 19.11 Uhr an der Ludwig-Jahn-Halle in Teningen





Sport

» SG Köndringen-Teningen

SG enttäuscht auch im Südbadenderby 30:26 Niederlage beim TV Willstätt

Nach der nächsten Niederlage in Willstätt wird ein Abstieg immer realistischer. Ähnlich wie in der Vorwoche bleibt das Spiel bis zu 20. Minute ausgeglichen ehe der Favorit sich absetzen kann. Nach der Pause verpasst es Willstätt das Spiel endgültig zu ihren Gunsten zu entscheiden. Kurz vor Ende der Partie machen es die Gastgeber nochmals selbstverschuldet spannend, bringen den verdienten Sieg aber über die Zeit. Kommenden Samstag (20.00 Uhr) will sich die Schilling-Sieben beim nächsten Badenderby in der Ludwig-Jahnhalle gegen den TVS Baden-Baden revanchieren.

Zur Vorwoche hin gab es keine personellen Veränderungen im Kader des Trainergespanns Eble/Schilling, welche innerhalb der Woche großen Fokus auf eine modifizierte, offenere Abwehrformation und ein variables Angriffsspiel legten. Der bessere Start gehörte zunächst der SG (0:1, 1.) mit einem schönen Rückraumwurf von Sebastian Endres, welchen Streckhardt postwendend kontern konnte (1:1, 2.).

Die SG tat sich vor allem Dingen im gebundenen Spiel sehr schwer gegen die großgewachsenen TVW-Spieler. Die gelbschwarzen spielten lange Angriffe bis sie eine Lücke im Verbund finden konnten. Dennoch fand die SG in dieser Phase schlussendlich immer wieder eine Lösung (2:2, 4.; 4:4, 7.).

Eine torlose Periode von fünf Minuten nutzten die Gastgeber um sich zwischenzeitlich auf 7:4 abzusetzen. Tor für Tür kam die SG jedoch wieder heran und die Nervosität bei der Heimmannschaft war greifbar. Als Hreblev nach Anspiel von SG-Schlussmann spektakulär zum 9:8 mit einem Kempa-Gegenstoßtor einnetzte, schienen die Breisgauer wieder voll im Spiel. Die SG hatte von nun an jedoch wieder Probleme im Angriffsspiel erfolgreich zu sein. Zweimal Dodig stellte wieder auf den alten Abstand von 12:9 (24.). In der Folge wurden nach einem kleinen Handgemenge Zank und TVW-Spieler Ludwig für heruntergestellt. Die SG nahm Kicki aus seinem Kasten, verlor jedoch den Ball, was TVW-Keeper Duchene ausnutzte (13:9, 26.). Eine halbe Minute vor Schluss erhöhte Ex-SG'ler Valda auf 15:10, Hreblev konnte nach schnellem Anspiel auf den 15:11 Halbzeitstand stellen.

Zu Beginn der zweiten Hälfte hatten die Hausherren durch wenig durchschlagkräftiges Angriffsspiel der Teningen mehrfach die Möglichkeit, den Sack zu zumachen. Vor allen Dingen Fabrizio Spinner stemmte sich mit einigen Einzelaktionen gegen die drohende Niederlage (18:14, 34.). Dennoch setzte sich der TVW durch Valda auf 22:16 ab (39.). Gerade auf der halbrechten Seite waren die Teningen defensiv oft zu passiv. Trotzdem war Willstätt weiterhin zu wenig kaltschnäuzig, gleiches galt jedoch ebenso für die Breisgauer, die reihenweise an Maxime Duchene verzweifelten.

Folgerichtig bauten die Ortenauer ihren Vorsprung wieder aus (25:20, 45.; 26:20, 47.). Auch eine Teningen Auszeit 10 Minuten vor Ende beim Stand von 27:21 brachte keinen direkten Effekt. Lanig holte sich den zweiten Abspraller und verwandelte zum 29:22.

Wie das gesamte Spiel steckte die SG jedoch nicht auf und die in der Auszeit verordnete offensivere Deckung trug Früchte. Drei schnelle Tore durch Maximilian Endres ließen Spannung aufkommen (29:26, 58.). Eine Auszeit durch TVW Trainer Klimovets beruhigte die Gemüter. Nach sechzig Minuten stand ein verdienter 30:26 Sieg für die Ortenauer, welche über das gesamte Spiel die reifere, bessere Mannschaft waren. Durch den Sieg bewahrt sich der TVW noch alle Chancen auf den Klassenerhalt, für die SG scheint dieser Zug nun endgültig abgefahren.

Kommenden Samstag gastiert das nächste abstiegsbedrohte Team aus Baden in Teningen. Gast ist hier Mitaufsteiger TVS Baden-Baden, bei welchem man im Hinspiel eine empfindliche 33:25 Niederlage einstecken musste. Nicht nur deshalb wird ordentlich Feuer in der Partie sein: Die Spiele beider Mannschaften waren fast immer von großer Emotionalität und Spannung geprägt und zumindest die Nordbadener sind noch voll im Abstiegskampf drin. Spielbeginn des Derbys ist wie gewohnt um 20.00 Uhr in der Teningen Ludwig-Jahnhalle.

SG Kö/Te: Kicki, Hörsch (beide TW), Matosic, S. Endres (5), Zank (1), Weise, Simak (2), Hreblev (4), Spinner (4), Bühler (5/2), Ebner, Lösch, Hofmann, M. Endres (5)

» TuS Teningen Leichtathletik

31. Allmendlauf – Neustart geglückt

Die Voranmeldungen für den 31. Allmendlauf zeigten schon auf, dass trotz der zweijährigen Pause mit einem guten Teilnehmerfeld für den Hauptlauf über die 10 Kilometer-Strecke wie auch für die drei Schülerläufe zu rechnen war. Auch die Wetterkapriolen mit der stürmischen Nacht vor dem Laufsonntag und der daraus resultierenden Freisägeaktion von quer über der Laufstrecke liegenden, umgestürzten Bäumen am Sonntagmorgen, konnte einen Großteil der gemeldeten Läuferinnen und Läufer und erst recht nicht die Leichtathleten des TuS Teningen als Veranstalter von der Laufveranstaltung abhalten. Nach den drei Schülerläufen die Schülerklassen M/W U10 bis M/W U16 mit insgesamt 90 Teilnehmer/Innen gingen um 11.15 Uhr ca. 330 Läufer mit dem Startschuss von Leichtathletikchefin Annette Ehrler auf die vermessene 10 Kilometer-Runde durch die Teningen Allmend. Bei nicht einfachen Bodenverhältnissen – durch das nächtliche Unwetter waren Teile der Strecke glatt und glitschig – gab es trotzdem schnelle Laufzeiten mit der Frauensiegerin Anja Röttinger, die die Ziellinie nach 36,45 Minuten überquerte. Sie ist die aktuelle Streckenrekordhalterin mit 34,59 Minuten, gelaufen beim Allmendlauf 2011. Vera Landtwing vom LC Therwil (Schweiz) wurde knapp geschlagen Zweite in der Frauenwertung in 36,55 Minuten.

Erster männlicher Starter im Ziel war Omar Tareq (Drescher Running Outdoor Team aus Freiburg) in 32,04 Minuten, der sich nach einem spannenden Laufduell gegen den zweitplatzierten Teamkollegen Elias Feuersenger (32,16 Minuten) durchsetzen konnte. Schnellster Läufer von den TuS Leichtathleten war Jonas Walliser, der nach 35,06 Minuten Laufzeit auf Platz 14 bei den Männern ins Ziel lief.

Die TuS-Leichtathleten bedanken sich bei der Gemeinde Teningen, dem DRK Teningen und bei allen, die sie in der Ludwig Jahnhalle, im Start/Zielbereich und sonst überall bei der Durchführung des Laufes unterstützt haben.

Alle Ergebnisse vom 31. Allmendlauf 2023 sind unter der Homepage www.allmendlauf.de zu finden.

»»» Seit 1974 jede Woche...

- ▶ nur die interessantesten lokalen Ereignisse
- ▶ fundierte, seriöse Berichterstattung
- ▶ gezielt ausgesuchtes Bildmaterial
- ▶ strukturierte übersichtliche Anordnung
- ▶ professionelle Anzeigen- und Seitengestaltung
- ▶ großer Kleinanzeigenmarkt

**...zu gut,
um nur schnell
zu sein!**

Wochenzeitung

EMMENDINGER TOR

» T.T.C. Köndringen

Spielberichte

Es gibt wieder etwas „Neues“ zu berichten, im Januar wurden wieder TTC – Punktspiele ausgetragen und sogar wieder mit Erfolg! Nachfolgend die einzelnen Spielberichte der Herrenmannschaften:

TTSV Kenzingen III - Herren I 1:9

Die 1. Herrenmannschaft siegt im Neuen Jahr gleich in Kenzingen und fährt die ersten beiden Zähler ein! Glückwunsch zu diesem tollen Start! Auch Neuzugang Axel Schubert konnte gleich punkten, er gewann sein Einzel und mit Max Schindler auch das Eingangsdoppel! Gute Leistung beider Akteure. Hier die Punkte im Doppel: Roming/Dages (1), Schindler P./Bär H.J. (1), Schindler M./Schubert A. (1). Einzelsiege: Roming (2), Dages (1), Bär H.J. (1), Schindler M. (1), Schubert A. (1).

Herren I - TTC Reute I 9:1

Auch am folgenden Wochenende gegen Reute blieben die Herren der 1. Mannschaft auf der Siegerstraße, die Gäste aus Reute wurden mit einem klaren Erfolg des TTC wieder nach Hause geschickt! Sehr gute Gesamtleistung aller Akteure, Kampfgeist und Spiellwitz waren sehr gut ausgeprägt. So kann es in der Rückrunde weitergehen. Das war schon einmal ein wirklich sehr guter Anfang im Neuen Jahr.

Hier die Punkte im Doppel: Schindler P./Bär H.J. (1), Roming/Dages (1), Schindler M./Schubert A. (1). Einzelerfolge: Roming (1), Schindler P. (1), Bär H.J. (1), Dages H. (1), Schubert A. (1), Schindler M. (1).

Herren III - FC Kollnau III 9:5

Etwas mehr kämpfen musste die 3. Herrenmannschaft im ersten Heimspiel der Rückrunde gegen eine starke Mannschaft aus Kollnau. Nach einer eigentlich klaren 7:2-Führung kamen die Kollnauer nochmals ins Spiel und verkürzten auf 8:5, ehe Senior F. Sehringer mit einem Sieg gegen Berard den Sack zu machte. Schöner Erfolg für die 3. Herrenmannschaft, ebenfalls guter Start im Neuen Jahr. Hier die Punkte im Doppel: Walz/Hoyer (1), Rill/Sehringer (1) und in den Einzelspielen: Kleyman (1), Walz (2), Rill (1), Bregler (1), Sehringer (2).

TTC Elzach II - Herren III 8:8

Das war ein ganz heißer Tanz in Elzach, denn nach einer klaren 6:2-Führung hätten man das Match fast noch aus der Hand gegeben. Viele Einzel wurden dann ganz knapp verloren und die Heimmannschaft kämpfte sich Punkt für Punkt heran. Es kam dann noch zum Schlussspiel, das leider mit 2:3 verloren ging, aber einen Punkt konnte man mitnehmen. Die Punkteverteilung war gerecht, denn die Elzacher haben wirklich bis fast zum Umfallen gekämpft. Hier die Punkte im Doppel; Rill/Sehringer (1), Walz/ Rieth (1), und in den Einzeln: Walz (1), Kleyman (1), Rill (2), Bregler (1), Rieth (1). Und das Match war erst um 23.50 Uhr beendet. Dank an alle Mannschaftsteilnehmer für die gute kämpferische Gesamtleistung.

Vorschau:

Die Jahreshauptversammlung findet am Donnerstag, 23.02.2023, um 20 Uhr in der Sport- und Winzerhalle Köndringen statt. Einladungen folgen. Bitte heute schon den Termin vormerken.

Terminhinweise:

Vormerken: Wer hat Lust, das Tischtennispielen unter fachgerechter Anleitung (Jugendtrainer Florian Bregler) und Bernd Rill zu erlernen? Gerne kann man im Jugendtraining am Montag und am Donnerstag, jeweils ab 17.30 Uhr, in der Sport- und Winzerhalle vorbeischauen, Trainingsschläger sind vorhanden. Ansprechpartner: Bernd Rill, Mobil-Nr. 0171 / 7856775. Also auf zum Spielen mit dem kleinen weißen oder gelben Ball an blauen Tischtennistischen!

» TTC Nimburg

Erfolgreiches Wochenende für die Herren I, Herren III und Jugend

Drei von vier Spielen konnte der TTC Nimburg in der letzten Woche für sich entscheiden. Lediglich die Herren II musste sich zu Beginn der Woche geschlagen geben.

In der Herren Kreisliga B2 unterlagen sie beim Tabellendritten in der March denkbar knapp mit 7:9 und haben wichtige Punkte im Kampf um die Tabellenführung liegen lassen. Ausschlaggebend war sicherlich die magere Ausbeute in den Doppeln (1:3), wobei drei dieser Doppel im fünften Satz zu Gunsten der Marcher ausfiel. Dass es eine „enge“ Kiste war, zeigte auch nach fast vier Stunden Spielzeit das Satzverhältnis von 33 zu 33. Die Punkte für die Nimburger Zweite erzielten: Hügler/Heidenreich (1), Schienle (1), Hügler (2), Wiedemann (1), Schumacher (1) und Heidenreich (1).

Erfolgreicher verlief die Woche für die Jugend, die beim Blau-Weiss Freiburg zwei Punkte mitnehmen konnten, und mit 7:3 gewannen. Die Punkte holten: Wunderle/Fichter N. (1), Wunderle (2), Hügler (1), Schienle L. (2), Fichter N. (1).

Die Dritte Herrenmannschaft konnte im Heimspiel gegen den TuS Bleichheim überzeugen. Das Satzverhältnis von 24:9 zeigt beim deutlichen 8:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf.

Doppel: Kiessl / Schumacher 1:0, Schneider / Kaiser 1:0

Einzel: P. Kiessl 2:0, T. Schumacher 2:0, K. Schneider 1:1, A. Kaiser 1:0.

Die erste Herrenmannschaft hatte im parallel stattfindenden Heimspiel die Spieler aus Herbolzheim zu Gast. Nach fast vier Stunden, behielt der TTC Nimburg mit 9:7 die Oberhand und konnte in einem denkbar spannenden und kampfbetonten Spiel zwei wichtige Punkte für sich verbuchen. Mit ausschlaggebend waren, neben den starken Doppeln, auch die geschlossene Mannschaftsleistung aller Spieler. Auch wenn Jörg Meyer an diesem Abend kein Einzel gewinnen konnte, überzeugte er mit seinem Doppelpartner Martin Schneider (vor allem im Schlussspiel). Martin Schienle konnte sich bei D. Ziser für seine Vorrunden-Niederlage revanchieren und gewann seine beiden Einzelspiele.

Doppel: Meyer / Schneider 2:0, Stachel / Schienle 0:1, Spaich / Heizmann 1:0

Einzel: J. Meyer 0:2, S. Stachel 1:1, B. Spaich 1:1, M. Schneider 1:1, D. Heizmann 1:1, M. Schienle 2:0.

↘ **Jede Woche**
kompetent,
seriös, zuverlässig!

Wochenzeitung

EMMENDINGER TOR

...für uns selbstverständlich.



Allgemeines

» Motorsport Racing-Team (MSRT) Freiamt im ADAC

Termine für Wanderungen

Die Wandergruppe des MSRT Freiamt gibt folgende Wandertermine bekannt:

Wandern in Frankreich...

28./29. Januar Riquewihr abgesagt!

4./5. Februar Bantzenheim

Geführte Wanderung

28. Januar Freiamt

Start: 10 Uhr in Ottoschwanden an der alten Schule

5. Februar Reichenbach

Info: www.wfreichenbach-gengenbach.de

Wanderstammtisch

27. Januar Kartoffelhof.

» Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft EM

„Apfelbäume als Halbstamm“ und „Anbau und Pflege von Birnen“

Themen der KOGL-Infoveranstaltung am 4. Februar

Die Februar-Infoveranstaltung des KOGL-Emmendingens widmet sich den Themen

• Apfelbäume als Halbstamm

Jetzt ist die richtige Zeit, an den Apfelbäumen zu arbeiten. Die KOGL schneiden Rundkronen, welche die typische Baumform in der freien Landschaft darstellt, und demonstrieren, wie dabei am besten vorgegangen wird.

• Anbau und Pflege von Birnen

Das Wissen um Standort, Sorte und den richtigen Schnitt sind für eine Ernte der köstlichen Früchte entscheidend, und dieses Wissen will KOGL den Besuchern vermitteln. Zudem wird gezeigt, wie man alte Birnen-Hochstämme pflegen kann, um sie lange wegen ihres hohen ökologischen Wertes zu erhalten. Interessierte sind herzlich eingeladen, am Samstag, 4. Februar, von 10 bis 12 Uhr im Lehrgarten an der Alten Straße in Kenzingen zu kommen und sich zu informieren.

Die Veranstaltung ist weiterhin kostenlos, eine Spende zum Erhalt des Lehrgartens ist willkommen. Den Jahresplan der KOGL- Informationsveranstaltungen 2023 sowie die Anfahrt zum Lehrgarten findet man unter www.kogl-emmendingen.de.

Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft Emmendingen (KOGL Emmendingen)

Katholische Kirchengemeinde Emmendingen-Teningen

Für die nachfolgenden Artikel ist die Kirchengemeinde verantwortlich. Die Redaktion der Teningen Nachrichten übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit des Inhalts.

» Kath. Kirchengemeinde Emmendingen-Teningen

Mitteilungen der Pfarrei St. Gallus Teningen – Heimbach – Köndringen - Nimburg

Offene Kirchen: Die katholischen Kirchen sind tagsüber geöffnet. Die Marienkirche in Köndringen und die Kirche St. Gallus in Heimbach laden ein, zu einem privaten Besuch und kurzem Gebet, gerade in dieser teils hektischen Zeit.

Das **Morgenlob von Pfarrer Herbert Rochlitz** im Internet: Eine schöne Gelegenheit zur kurzen Besinnung: Abrufbar auf <https://www.youtube.com>, dort den Suchbegriff „Morgenlob Emmendingen“ eingeben.

Öffentliche Bücherei in Heimbach: Im katholischen Gemeindehaus neben der Kirche bietet die neu eingerichtete Bücherei für alle eine interessante Lektüre: Die Schwerpunkte liegen im Kinder- und Jugendbuchbereich. Zudem kooperieren die Betreuerinnen mit Kindergarten und Schule. Öffnungszeit ist immer Dienstag von 16.30 bis 20 Uhr (St. Gallus, Heimbach, Zehnthof 2).

Katholisches Bildungswerk in Emmendingen und Heimbach

Das Katholisches Bildungswerk Emmendingen ist eine regionale Einrichtung des Bildungswerks der Erzdiözese Freiburg in ehrenamtlicher Leitung. Ziel und Zweck des katholischen Bildungswerks Emmendingen ist die Erwachsenenbildung. Das Bildungswerk versteht sich als ein offener Ort der Begegnung und des Dialogs über religiöse, gesellschaftliche, kulturelle und politische Themen.

Mit seinen breit gefächerten Angeboten trägt das katholische Bildungswerk Emmendingen den diversen Strömungen einer pluralistischen Gesellschaft sowie der eigenen christlichen Verankerung Rechnung. Das Bildungswerk will nicht belehren, sondern erwachsene Menschen in ihrer Entwicklung fördern. Bei Einzelveranstaltungen ist der Eintritt frei. Um eine Spende zur Unterstützung der Arbeit des Bildungswerks der Kirchengemeinde wird gebeten. Das aktuelle Programm findet man auf der Homepage unter: Kath-Emmendingen.de/Bildung

Kontakt: Pfarrbüro St. Gallus, Heimbach, Telefon 07641 / 46889-60, Fax 07641 / 46889-69. E-Mail: st.gallus@kath-emmendingen.de. Internet: www.kath-emmendingen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: in Heimbach, Zehnthof 1: Mittwoch: 15 bis 17.30 Uhr. Pfarrsekretärin: Frau Barbara Wagner.

» Deutsches Rotes Kreuz

DRK Teningen sucht Helfer zur Blutspende

Regelmäßig, drei Mal im Jahr, führt das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Teningen e.V., gemeinsam mit dem Blutspendedienst Baden-Württemberg Hessen, Blutspende-Termine durch. Die Aufgabenbereiche für die Helfer des Ortsvereins sind dabei sehr vielfältig. Zum Beispiel im Eingangsbereich um die Terminreservierungen zu koordinieren oder bei der Aufnahme der Spenderdaten für die Dokumentation. Aber auch direkt im Blutspende- oder Ruheraum zur Betreuung und Beobachtung der Blutspender während und nach der Spende. Ein weiterer, beim DRK wichtiger Bereich, ist die Zubereitung von Speisen zur Bewirtung der Blutspender und die Bewirtung selbst, um die Blutspender nach der Spende kulinarisch etwas zu verwöhnen. Aber auch im Vorfeld der Veranstaltung gibt es Arbeiten zur Organisation, Einkauf und Werbung.

1/2 Preise im Schlussverkauf

1/2 Preise auf hattric-Jeans

ekleidungshaus
Bührer

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 8.30 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr
Sa 8.30 – 13.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Helgenreute 3 | 79348 Freiamt
Tel: 07645 1852

Bei all diesen Aufgabe könnten die Helfer des DRK-Ortsverein noch weitere Helfer gebrauchen und deshalb bittet das DRK hier um Mithilfe. Wer fühlt sich angesprochen? Wer kann sich die Mithilfe in einem der Aufgabenfelder vorstellen? Dann nicht zögern und das DRK kontaktieren. Am einfachsten per E-Mail an kontakt@drk-teningen.de oder direkt telefonisch unter 0152 / 28982544. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Auch eine Mitgliedschaft beim DRK ist keine Voraussetzung für die Unterstützung. Beim DRK lassen sich eine sinnvolle Freizeitgestaltung, soziales Engagement und bereichernde Begegnungen mit hilfsbereiten Menschen bestens verbinden. Falls man sich erst mal anschauen will, worum es geht, wäre am Freitag dieser Woche Gelegenheit dazu. Dort findet in der Ludwig-Jahn-Halle in Teningen zwischen 15.30 und 19 Uhr das nächste Blutspenden statt.

► Theodor-Frank-Schule Teningen stellt sich vor

Tag der offenen Tür für Eltern und zukünftige Schülerinnen und Schüler

Zukünftige Schülerinnen und Schüler können die Theodor-Frank-Schule vor Ort kennen lernen. Dazu gibt es einen Tag der offenen Tür, an dem sich die Werkrealschule und die Realschule vorstellen.

Die Schule wendet sich gleichermaßen an Eltern und deren Kinder, die sich einen Überblick über das pädagogische Konzept der Schule verschaffen wollen. Ein Team von Lehrkräften aus verschiedenen Fachbereichen wird den Kindern in kleinen Gruppen die Schule zeigen. Zur gleichen Zeit werden Rektor Markus Felder sowie Konrektorin Sanda Wilhelm und Konrektor Thomas Bühler den Eltern das Gesamtkonzept erläutern: Bilingualer Unterricht, offene Ganztageschule, LRS-Kurse, AGs, europäische Kontaktarbeit, Betriebspraktika, Partnerschaften zwischen den Klassen 5 und 9 und einiges mehr. Der Tag der offenen Tür findet am Montag, 13. Februar, um 18.30 Uhr statt. Treffpunkt ist in der Aula der Schule.

Die Anmeldungen für die Klassen 5 der Werkrealschule und der Realschule Teningen können zu nachstehenden Terminen vorgenommen werden:

Mittwoch, 8. März, 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Donnerstag, 9. März, 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr.

► Gymnasium Kenzingen

Informationsabend zur Kursstufe

Eltern und Schüler/innen der Klassenstufe 10 sind am Donnerstag, 2. Februar, um 19 Uhr zu einem Informationsabend über die Kursstufe (Jahrgangsstufen 11 und 12) in die Aula eingeladen. Dabei werden Struktur, Fächer- und Prüfungsfachkombinationen sowie Anforderungen und Arbeitsweisen der Kursstufe vorgestellt.

Tag der offenen Tür am 11. Februar

Das Gymnasium Kenzingen lädt alle interessierten Kinder mit ihren Eltern recht herzlich ein, am Samstag, 11. Februar, den Tag der offenen Tür zu besuchen.

- Ab 10 Uhr ist die Schulleitung für alle da.

- Um 10.30 Uhr und um 12.30 Uhr findet jeweils die Begrüßung und ein 30 bis 40 minütiger Vortrag der Schulleitung mit Gästen für die Eltern in der Aula statt.

- Zeitgleich werden die Paten (die Schüler der 8. und 9. Klassen) mit den Kindern geführte Rundgänge durch die Schule durchführen, bei denen kurze Unterrichtssituationen erlebt werden können. Die Kinder werden um 10.15 und um 12.15 Uhr im Foyer von den Paten empfangen. Im Anschluss an den Vortrag haben die Eltern die Möglichkeit, sich die Schule selbstständig



SELO e.V.
 Steuererklärungs-Service
 für Arbeitnehmereinkünfte
 (Lohnsteuerhilfeverein)

Steuererklärung?
Kein Problem!
 Tel. 07641-91 2322
 Denzlinger Str. 27, Emmendingen
 Hinweis: Angebot nur für Mitglieder mit
 ausschließlich nichtselbständigen Einkünften. www.selo24.de

mit einem Raumplan, der zeigt, welche Räume mit einem Angebot ausgestattet sind, anzuschauen. Ein Informationsstand der Schulleitung im Foyer kann gerne genutzt werden, um weitere Fragen zu klären.

- Für das leibliche Wohl sorgen SchülerInnen mit ihren Lehrkräften im Atrium (Getränke, Heiße Würste, Waffeln, Kaffee und Kuchen).

An diesem Tag kann man sich auch auf der Homepage www.gymnasium-kenzingen.de ausführlich über das Gymnasium Kenzingen informieren. LehrerInnen und die Schulleitung werden allen die Schule, ihre Arbeitsweise und ihre außerunterrichtlichen Angebote digital vorstellen. Das Gymnasium freut sich sehr, wenn Eltern mit ihren Kindern die Schule besuchen und die Informationsangebote nutzen.

Anmeldetermine:

Montag, 6. März bis Donnerstag, 9. März, jeweils von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr in der Verwaltung der Schule. In diesem Jahr erfolgt die Anmeldung wieder persönlich. Zur Anmeldung wird der ausgefüllte Anmeldebogen der Schule benötigt, das Formular „Grundschulempfehlung“ (Blatt 3) und das „Formular für die Anmeldung“ (Blatt 4), einen Masernschutznachweis sowie einen Identitätsnachweis für eine verbindliche Anmeldung im Original. Den Anmeldebogen erhält man als Download auf der Homepage oder vor Ort.

► Bürgermeister Hagenacker gratuliert

Wilhelm Herrmann aus Teningen wird 80

Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker besuchte den Jubilar, gratulierte ihm und überreichte ein Präsent der Gemeinde. Wilhelm Herrmann, geboren im Donauries, ging nach acht Jahren Volksschule mit 14 Jahren in eine landwirtschaftliche Lehre und lernte von Grund auf alles, was zu diesem Beruf gehört. Auf dem zweiten Bildungsweg wurde er Berufsschullehrer. Seine erste Dienststelle in Schönau im Wiesental bekam er 1967. Ganz unbürokratisch wurde er im Wohnzimmer eines Kollegen von diesem vereidigt. Die Schule bestand aus einem kleinen Zimmer im Rathaus. Ein Tisch diente als Pult, es gab eine Tafel und einen Schrank für Lehrmaterial. Sechs ungelernete Hilfsarbeiter waren seine Schüler. Wilhelm Herrmann unterrichtete dort drei Tage. Als landwirtschaftlicher Berufsschullehrer war er überqualifiziert und es gab dort für diese Tätigkeit keine offizielle Planstelle. Deshalb wurde er nach Emmendingen versetzt.

Ab 1971 studierte er in Freiburg Biologie und Politikwissenschaft und war nach seinem zweiten Staatsexamen nach drei Monaten Studienrat. Während seiner Dienstzeit in Offenburg wohnte er in Teningen, wo er damals ein Haus gekauft hat. Mit 27 war er bereits Beamter auf Lebenszeit. 15 Jahre lang ist er von Teningen nach Offenburg gependelt. 1987 ließ er sich an die Edith-Stein-Schule nach Freiburg versetzen, wo er 20 Jahre lang tätig war. Während seiner Dienstzeit hat er in Studienseminaren 14 Jahre lang Unterrichtsstunden besucht und war Prüfer bei Staatsexamen. Insgesamt war er 40 Jahre im Staatsdienst. Seit 1968 ist der Oberstudienrat a. D. Mitglied im Berufsschullehrerverband Baden-Württemberg. Als Vorstandsmitglied im Bund Badischer Landjugend hat er an Studienrei-

sen nach Kalifornien und an einer dreiwöchigen Studienreise nach Nordamerika teilgenommen und war aktiv bei den Freien Wählern in Teningen. Für die Regionalgruppe Breisgau Senioren im Berufsschullehrerverband hat er viele Jahre lang als Seniorenvertreter Veranstaltungen, Ausflüge und gemütliches Beisammensein organisiert. Er hat zwei Töchter, einen Sohn und zwei Enkel.



Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker überbrachte dem Jubilar Wilhelm Herrmann die Glückwünsche der Gemeinde.

» 70 Jahre Teningerin

Beda Böcherer feiert 90. Geburtstag

Seit fast siebzig Jahren lebt sie in Teningen: Am vergangenen Freitag, 19. Januar, feierte Beda Böcherer ihren 90. Geburtstag. Neben der engen Familie, Freunden und Nachbarn, überbrachte der Jubilarin an diesem besonderen Tag auch Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker seine Glückwünsche.

1933 wurde die heute 90-jährige Beda Böcherer in Emmendingen geboren. Rund 22 Jahre später zog sie nach Teningen – der Liebe wegen: Beim Tanzen lernte sie ihren Mann kennen, dieser stammte aus Teningen. Heute kann die 90-Jährige stolz auf einen großen Stammbaum zurückblicken: Sieben Kinder, sechzehn Enkel und bereits zehn Urenkel im Alter von 14 bis einem Jahr gehören zur Familie. Viele von ihnen sind Teningen und der Umgebung treu geblieben – sehr zur Freude von Beda Böcherer. „Ich freue mich immer, wenn sie vorbei kommen“, so die Jubilarin. Und vorbei kommen sie gerne: Fünf der Urenkel wohnen in direkter Nähe, drei gegenüber und zwei im selben Haus obendrüber. Früher ging sie gerne mit den Enkeln und Urenkeln spazieren oder schwimmen. Auch Karten- und Würfelspiele mit den Sprösslingen gehörten zum Zeitvertreib. Heute beschäftigt sich Beda Böcherer gerne mit ihren Malbüchern. Leidenschaftlich gerne malt sie Mandalas für Erwachsene. Auch das Lesen gehört zu ihren Hobbies: „Ich lese alles gerne, querbeet“, so die 90-Jährige lachend. Früher habe sie zudem gerne gestrickt – das könne sie heute leider nicht mehr, bedauert Böcherer.

Während sie sich heute gerne den ruhigeren Hobbies widmet, fuhr sie als junges Mädchen Kunstrad in Emmendingen. Auch das Vereinsleben ihres Mannes gestaltete sie gerne mit: Viele Jahre lang sei er in der Feuerwehr aktiv gewesen, so Beda Böcherer. „So habe ich ihn auch kennengelernt – als Feuerwehrmann!“, lacht sie. Sechs von sieben Kindern wohnen auch heute noch in Emmendingen und Teningen – am Freitagmorgen anwesend sind davon der jüngste Sohn und die älteste Tochter. Der Rest komme im Laufe des Tages vorbei, groß gefeiert werde dann am Samstag in der Krone in Teningen, so Böcherer.



Beda Böcherer.

» Treibende Kraft im Schwarzwaldverein

Renate Geisert erhält Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg

Eine besonders hohe Auszeichnung für ihr jahrzehntelanges, ehrenamtliches Engagement erhielt am Neujahrsempfang der Gemeinde Teningen Renate Geisert: Die 76-Jährige erhielt in feierlichem Rahmen die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg verliehen. Sie prägte vor allem den Schwarzwaldverein Teningen in ihrer Funktion als jahrelange Vorsitzende. Ohne sie wäre der Schwarzwaldverein Teningen nicht derselbe: Über 15 Jahre wirkte Renate Geisert im Vorstand des Vereins mit und erhielt für ihre großartigen Leistungen am 22. April 2020 die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg – überreicht wurde sie am Neujahrsempfang durch Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker.

Die gebürtige Freiburgerin, die heute in Teningen lebt, war die treibende Kraft hinter der Einführung des neuen Wanderwegesystems und sorgte dafür, dass die Mitgliederverwaltung digitalisiert wurde. Von 2003 bis 2004 war sie als zweite Vorsitzende im Vorstand, ab März 2004 bis einschließlich November 2019 fungierte sie als erste Vorsitzende.

In diese Zeit fiel ein für den Schwarzwaldverein besonders wichtiger Termin: Das 40-jährige Vereinsjubiläum fand 2014 unter der Federführung von Renate Geisert statt. Den Deutschen Wandertag 2010 in Freiburg – eine wichtige Großveranstaltung für Wanderbegeisterte in ganz Deutschland – gestaltete Geisert ebenfalls mit. Auch für die Betreuung der Mitglieder ab 70 Jahren war Geisert zuständig.

Seit 2001 war Renate Geisert bereits Wanderführerin im Schwarzwaldverein, 2003 bis 2008 war sie Wanderwartin. So führte sie diverse Wanderungen, einschließlich der jährlichen Wanderwoche.

Die Mitgliedergewinnung war ein wichtiger Punkt ihrer Arbeit: Neben Aktionen wie die Heimbacher Wandertage, den Neubürgerempfang und auch Wanderungen mit dem Umweltbeauftragten der Gemeinde Teningen sorgte sie durch verschiedene Familienaktionen für Bewerbung des Vereins. Dazu zählte das Ostereier-Suchen oder die Lichterwanderung durch den Wald zu Weihnachtszeit, die vor allem Familien mit Kindern ansprachen und für den Wald begeistern sollten. Ein Nikolausnachmittag für Mitglieder sowie Gäste und Fastnachtsveranstaltungen sorgte ebenfalls für Freude bei Groß und Klein. 2013 organisierte sie ein Volksliedersingen in der Winzerhalle Köndringen zur Spendensammlung für den Förderverein. Doch auch in der Denkmalpflege war Geisert aktiv: So arbeitete sie gemeinsam mit dem Landratsamt für Denkmalpflege in Baden-Württemberg. Zu ihren Aufgabenbereichen gehörte die Erfassung von Kleindenkmalen im Bereich Teningen ebenso wie Wanderungen in den Ortsteilen, um diese präserter zu machen. Ein besonderer Meilenstein war in diesem Zusammenhang auch die Herausgabe des Buches „Kleindenkmale und heimatkundliche Erfassungen der Gemeinde Teningen“.



Renate Geisert erhält für ihr jahrzehntelanges, ehrenamtliches Engagement die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg.

» Sportverein Heimbach

Mit dem Ehrenamtstag eröffnet der Sportverein das Jubiläumsjahr

Bereits zum achten Mal richtete der SV Heimbach seinen Ehrenamtstag aus. Im passenden Ambiente des neuen Gemeindehauses der Katholischen Kirchengemeinde konnte Vorsitzender Bruno Trenkle Bürgermeister Hagenacker, Ortsvorsteher Lutz, die zu Ehrenden, sowie nahezu alle Ehrenmitglieder des Vereins begrüßen.

In seiner Einleitung ging Bruno Trenkle kurz auf das anstehende Vereinsjubiläum und die geplanten Veranstaltungen ein. Das Wort Jubiläum bedeutet übersetzt „sich selbst feiern“. Mit dem heutigen Ehrenamtstag wird das Jubiläumsjahr eröffnet. Am **Samstag, 22. April 2023**, findet in der Anton-Götz-Halle ein **Galaabend** statt.

Am **Samstag, 27. Mai 2023**, wird auf dem Alten-Schloss-Platz ein **Vereinsnock unter dem Motto „Heimbach Rot-Weiß“** veranstaltet und vom **16. bis 18. Juni 2023**, steht beim **Jubiläums-Sportfest** auf dem Sportgelände der Fußball im Vordergrund.

Der Einleitung schloss sich das Grußwort von Bürgermeister Hagenacker an. Er blickte kurze auf das Jahr 1923 zurück, das ein Jahr des Umbruchs und politischer Unruhen war. In den Zwanziger-Jahren kam es zu vielen Vereinsgründungen, dabei standen insbesondere Fußballvereine im Vordergrund. Ein Verein funktioniere nur mit Menschen. Im Zusammenhang zitierte er in umgewandelter Form ein Zitat von John F. Kennedy: „Frage nicht was ein Verein für dich tun kann, sondern frage, was kann ich für den Verein tun.“ In Heimbach funktioniere das Vereinsleben. Solch ein Ehrenamtstag, bei Vereinen in der Regio eher selten veranstaltet, sei eine wichtige Form der Wertschätzung. Aufgrund eines anderweitigen Termins gratulierte er den heute zu Ehrenden im Voraus und wies daraufhin, dass der Dank die schärfste Form der Bitte sei.

Nach den Worten des Bürgermeisters standen die Ehrungen im Mittelpunkt, die von Bruno Trenkle und Werner Kunkler durchgeführt wurden.

Dabei wurden insgesamt zehn Personen für ihren Einsatz und ihr ehrenamtliches Engagement zum Wohle des SVH ausge-

zeichnet.

Nach einer anschließenden Filmeinlage ergriff Ortsvorsteher Uli Lutz das Wort. Der heutige Tag sei beispielhaft für den Zusammenhalt und die Kameradschaftspflege innerhalb eines Vereins. Dank ging an den Sportverein für die Anerkennung und Ehrung der Vereinsmitglieder.

Für den Unterhaltungsteil hatte Ehrenvorsitzender Werner Kunkler ein „Heimbacher Quiz“ unter dem Motto „Wer kennt das Dorf am besten“ ? vorbereitet. Drei altersmäßig unterschiedliche Gruppen kämpften um den Sieg, wobei sich am Ende die beiden Urgesteine Fritz Groß und Robert Hügler durchsetzten

Das Schlusswort gehörte dem Vorsitzenden Bruno Trenkle, der allen an der Organisation und Ablauf beteiligten Helferinnen und Helfer dankte. Zudem wies er daraufhin, dass im Rahmen des SVH-Gala-Abends weitere Ehrungen anstehen. Der in guter Stimmung verlaufene Nachmittag klang mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

Ehrungen/Ehrendadeln

Bronze:

Tizian Hügler (langjähriger aktiver Spieler)

Otto Drüssel (Schiedsrichter und Schiedsrichter-Betreuer)

Kathrin Nickola-Weißberger (langjährige Mitgliedschaft)

Silber:

Dany Dehne (aktiver Spieler, Trainer, langjährige Mitgliedschaft)

Mario Rombach (aktiver Spieler, Trainer, langjährige Mitgliedschaft)

Thomas Hilbig (aktiver Spieler, Trainer, langjährige Mitgliedschaft)

Hanne Kölblin (langjährige Mitgliedschaft)

Ursel Cosma (langjährige Mitgliedschaft)

Georg Baumer (langjährige Mitgliedschaft)

Peter Stephan (langjährige Mitgliedschaft).



Von links nach rechts: Tizian Hügler, Otto Drüssel, Georg Baumer, Hanne Kölblin, Ursel Cosma, Mario Rombach, Bruno Trenkle, Uli Lutz, Dany Dehne, Thomas Hilbig, Kathrin Nickola-Weißberger, Peter Stephan, Werner Kunkler

» Tatkräftige Unterstützung für den TV Köndringen

Thomas Nägele geehrt

Ohne ihn wäre der Fußball in Köndringen nicht derselbe: Thomas Nägele unterstützt seit vielen Jahren den TV Köndringen in verschiedenen Positionen. Für sein Engagement im TV Köndringen ehrte die Gemeinde Nägele beim vergangenen Neujahrsempfang.

Zwölf Jahre lang war Thomas Nägele mit Unterbrechung stellvertretender Abteilungsleiter in Köndringen, sechs weitere Jahre war er zweiter Vorsitzender. Dabei trainierte er nicht nur verschiedene Jugendmannschaften, sondern auch die Damenmannschaft.

Nägele arbeitete nicht nur hinter den Kulissen: Der heute 41-Jährige spielte bereits selbst für die erste und zweite Mannschaft des TV Köndringen. Auch für das Elzstadion setzte Nägele sich ein: Ob beim Neubau oder der Instandhaltung der Infrastruktur investierte er zahlreiche Arbeitsstunden. Dabei hielt er den Aufenthalt im Stadion stets attraktiv. Gleichzeitig sorgte er jedoch auch dafür, dass der Fußball so möglich blieb, wie die Köndringer es gewohnt waren, denn er sorgte auch im Stadion für den Erhalt der Rasenfläche und vielem mehr.

Noch immer verdankt der Verein seinen sozialen Kompetenzen viele aktive Helfer: Darunter fällt auch Nägeles Frau Sarah. Sie hat sich dank ihm im Verein als Stütze etabliert, ebenso wie seine Mutter Brigitte. Brigitte Nägele ist in der Zwischenzeit eine eigene Institution beim TV Köndringen, fand ihren Weg in den Verein jedoch über ihren Sohn.

Obwohl der Köndringer bereits aus der Fußballabteilung ausgetreten ist, unterstützt Nägele die Fußballer noch unermüdlich und zeigt damit jeden Tag aus Neue, dass es kein Amt braucht, um mitzuhelfen. Für seine tatkräftige Unterstützung im Köndringer Fußball wurde Thomas Nägele am Neujahrsempfang durch Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker geehrt. Die Entscheidung dazu fiel im Gemeinderat bereits im November 2021. Aufgrund von Corona konnten die Präsente erst 2023 persönlich übergeben werden.



Thomas Nägele wurde beim Neujahrsempfang für sein Engagement beim TV Köndringen geehrt.

Wichtige Notrufnummern

- 110** Notruf Polizei
- 112** Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst, Notruf-Fax
- 19222** Rufnummer Krankentransport
- 116 117** Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen)
- 01803-222555-70**
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst (an Wochenenden und Feiertagen)

» Zum Wohle der Gemeinschaft

Roswitha Heidmann für jahrelanges Engagement in Politik geehrt

Eine besondere Laufbahn in der Politik der Gemeinde Teningen hat sie hinter sich: Roswitha Heidmann war über 31 Jahre kommunalpolitisch in der Gemeinde aktiv und darüber hinaus aktiv.

Für ihr jahrzehntelanges Engagement um die Geschichte der Gemeinde verlieh ihr der Gemeinderat nach ihrem Ausscheiden die Teningen Verdienstmedaille in Gold. Übergeben wurde sie am Neujahrsempfang durch Heinz-Rudolf Hagenacker.



Roswitha Heidmann.

Mit 38 Jahren rückte Roswitha Heidmann im November 1991 für den damals ausgeschiedenen Manfred Dick in den Gemeinderat: Acht Jahre blieb Heidmann, wohnhaft in Köndringen, im Gemeinderat, bevor sie 2004 bis 2022 erneut als Gemeinderätin tätig war – vergangenes Jahr schied sie aus eigenem Wunsch aus dem Gemeinderat aus. In ihren vielen Amtsperioden war sie unter anderem Bürgermeisterstellvertreterin von 2006 bis 2009. Bis zu ihrem Ausscheiden war sie zudem Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion und begleitete dieses Amt über 13 Jahre.

Doch nicht nur in der Politik lag ihr das Wohl der anderen Am Herzen: In der Firma Delta (ehemals Frako) war Roswitha Heidmann lange Jahre Betriebsvorsitzende. Hier engagierte sie sich viele Jahre für die Belange der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Unternehmens. In der regionalen Metallbranche trug sie dieses Engagement weiter: Zunächst in ihrer aktiven beruflichen Tätigkeit, aber auch als Mitglied der Delegiertenversammlung der IG Metall.

Die AWO unterstützte Heidmann von 2009 bis 2018 zunächst als Beisitzerin, danach auch als stellvertretende Kreisvorsitzende des AWO-Kreisverbandes für die Lankreise Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald. Hier hatte sie die Gelegenheit, sich für die sozialen Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger in diesem Kreisverband einzusetzen.

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer unterstützte sie auch beim Rentenbeitrag: Schon viele Jahre ist sie als ehrenamtliche Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bande-Württemberg tätig.

Es ist nicht die erste Auszeichnung, die Heidmann für ihr langjähriges kommunalpolitisches Engagement erhält: Für mehr als zehn und mehr als 20 Jahre Engagement wurde sie bereits 2011 und 2016 durch den Gemeindetag des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Zuletzt war Roswitha Heidmann nicht nur Mitglied im Verwaltungsausschuss, sondern auch im Kuratorium für den Kindergarten Köndringen. Im Aufsichtsrat der Nahwärmeversorgung Teningen GmbH engagierte sie sich ebenfalls, genau so wie in der Bewertungskommission der Schulsporthalle in Köndringen. Stellvertretendes Mitglied war sie außerdem im technischen Ausschuss sowie im gemeinsamen Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft.

Nach ihrem Ausscheiden aus dem Gemeinderat im Oktober vergangenen Jahres, entschied sich der Gemeinderat einstimmig, ihr die Verdienstmedaille in Gold der Gemeinde zu verleihen.



» Kindergarten St. Anna

„So bunt ist unsere Kindergartenwelt im Januar!“

Schon in den ersten Januartagen hatte der Kindergarten wieder geöffnet. Mit Staunen konnte man feststellen, welche unterschiedlichen Themen die Kinder der jeweiligen Gruppen beschäftigte: Die Kinder der „Mondgruppe“ waren aufmerksam für die Vögel im Winter. „Welche bleiben hier (Standvögel)? Welche fliegen weg (Zugvögel)? Was essen sie im Winter? Was tun sie im Winter?“ Diese und ähnliche Fragen wurden gesammelt und anhand von Bildmaterial den Kindern veranschaulicht. Einige Vögel konnten auch rund um den Kindergarten in der Natur beobachtet werden. Dazu konnten die Kinder eigene Bilder von unterschiedlichen Vögeln im Freispiel kreativ gestalten. Die Kinder der Sonnengruppe waren sehr am Wirken der Sternsinger interessiert, sind doch einige ältere Geschwisterkinder als Sternsinger im Dorf unterwegs gewesen.



Girlanden und Luftballonmännchen



Vögel im Winter

Rege wurde sich ausgetauscht, bei wem die Sternsinger waren, was sie gesungen haben, was dabei gesammelt wurde, usw. Aus der Idee eines Kindes, selbst Sternsinger-Kronen zu basteln, entwickelte sich eine große Gruppen-Bastelei. Viele Kinder gestalteten für sich und ihre Familien „Sternsinger-Kronen“.

Ein paar Tage darauf wurde der Narrenbaum entdeckt, der für das „Narrenbaumstellen“ hinter dem Kindergartenzaun bereits bereitgelegt wurde. Täglich bewachten die Kinder den Baum und schauten nach dem Rechten, damit ihm ja nix passieren konnte, bis zum großen Tag. Die Tage wurden gezählt, bis der Narrenbaum endlich aufgestellt wurde. Das war für die Kinder ein großes Ereignis. Es wurde im Kindergarten bis ins Detail davon berichtet.

Nun fiebern alle Kinder auf das Narrentreffen „Berg un Tal“ hin, dafür wurde auch der Kindergarten geschmückt: verschiedene Girlanden, Luftballonmännchen, Pappteller-Bonbons und vieles mehr wurden von den Kindergartenkindern gestaltet und voller Vorfreude auf das bevorstehende Fest aufgehängt. Dabei wurden die ersten Fasnetslieder geträllert.

» Engagiert in der Kommunalpolitik und darüber hinaus

Regina Keller erhält Verdienstmedaille in Gold

Nicht die erste Ehrung erhielt Regina Keller aus Teningen am diesjährigen Neujahrsempfang: Für ihre viele Jahre andauernde kommunalpolitische Arbeit im Gemeinderat Teningen erhielt sie die Verdienstmedaille in Gold überreicht. Durch den Gemeindefest Baden-Württemberg hatte sie in den vergangenen 20 Jahren bereits viele Ehrungen erhalten.

Seit dem 11. Dezember 1984 gehörte Regina Keller dem Gemeinderat Teningen an. Hier war sie zuletzt Mitglied im Verwaltungsausschuss, aber auch im Aufsichtsrat der Teningen Projektentwicklungs-GmbH. Im Umlegungsausschuss „Ge-

reut“ engagierte sie sich ebenfalls. Als stellvertretendes Mitglied war sie zudem im Technischen Ausschuss vertreten. Die Freien Wähler Teningen vertrat sie von Februar 2015 bis zu ihrem Ausscheiden aus dem Gemeinderat im Juni 2021 als Fraktionssprecherin. Ihre Karriere beim Südwestrundfunk verhalf ihr auch in vielen Bereichen außerhalb der Kommunalpolitik zur Rolle der Moderatorin: So unterstützte sie mit der für sie prädestinierten Rolle viele Vereine und Teningen Veranstaltungen. Seit 2015 ist sie zudem in der Vorstandschaft des Tennisclub in Heimbach aktiv.



Regina Keller.

Eine nicht ganz einfache, aber umso wichtiger Rolle nahm sie seit 2015 beim DRK ein: Hier engagierte sie sich noch heute ehrenamtlich in der 24/7-Notfallnachsorge des DRK Kreisverbandes Emmendingen. Hier steht die 71-Jährige Bürgerinnen und Bürgern aus dem ganzen Landkreis bei, die von plötzlichen Schicksalsschlägen getroffen wurden.

Für ihr kommunalpolitisches Engagement erhielt Keller bereits verschiedene Auszeichnungen: Darunter die Ehrennadel in Silber des Gemeindefest Baden-Württemberg für 20 Jahre Engagement im Jahre 2004, 2011 eine Ehrung für mehr als 25 Jahre Tätigkeit und kurz darauf im Dezember 2014 die Auszeichnung für 30 Jahre Tätigkeit in der Kommunalpolitik. Für ihr Engagement innerhalb und außerhalb der Kommunalpolitik entschloss sich nun auch der Gemeinderat Teningen im November 2021, Keller zu ehren. Corona-bedingt erfolgte die Übergabe der Verdienstmedaille in Gold der Gemeinde Teningen erst beim Neujahrsempfang 2023.

» Deutsch-Französische Freundschaft geprägt

Artur Göldner mit Teningen Verdienstmedaille in Silber ausgezeichnet

Die Deutsch-Französische Freundschaft in Teningen prägte er so sehr wie kaum ein anderer: Für seine Verdienste um die Städtepartnerschaft mit La Ravoire erhielt Artur Göldner die Verdienstmedaille in Silber der Gemeinde Teningen, verliehen von Heinz-Rudolf Hagenacker.

Die Städtepartnerschaft zwischen Teningen und der französischen Stadt La Ravoire pflegt er schon viele Jahre als Organisator und Dolmetscher. Beim Neujahrsempfang der



Artur Göldner.

Gemeinde wurde der 91-jährige Artur Göldner dafür ausgezeichnet. Er habe seinen Einsatz und sein Engagement nie als Belastung betrachtet, so Göldner. Stattdessen stand das Interesse um die besondere Beziehung zum französischen Nachbarn bei ihm stets an erster Stelle. Geboren ist Göldner am 27. September 1932 in Krefeld: Auch Krefeld zählte zu Napoleons Zeiten kurzzeitig zu Frankreich. Daher vielleicht die Liebe zum Nachbarland?

13 Jahre lang war Artur Göldner im Partnerschaftsverein zur Pflege der Deutsch-Französischen Freundschaft. Bereits im November 2020 entschloss sich der Teningen Gemeinderat, das langjährige Engagement zu belohnen: Einstimmig verlieh man Artur Göldner dafür die Verdienstmedaille in Silber, die der 91-Jährige am Neujahrsempfang coronabedingt verspätet entgegennehmen durfte. Der 92-Jährige spricht noch heute fließend Franzö-

sich - die Sprache lernte er vor vielen Jahren schon an der Abend- schule und kam in seinem Leben viel herum. So lebte er unter anderem in England. Seit über zwanzig Jahren organisiert er deutsch-französische Wanderungen und besucht dabei regelmäßig unterschiedliche Regionen mit seinen Wandergruppen. Auf das nächste Jahr kann sich Göldner ganz besonders freuen: Dann steht das 40-jährige Partnerschaftsjubiläum mit La Ravoire an.

» Seit vielen Jahren als zweiter Vorsitzender im Amt

Michael Fuchs erhält Verdienstmedaille für Engagement um die Landecker Burg

Mit der Verdienstmedaille in Silber der Gemeinde Teningen wurde beim Neujahrsempfang der Gemeinde Michael Fuchs ausgezeichnet. Fuchs ist am 20. April 1942 geboren und machte sich vor allem im Förderverein zur Erhaltung der Burgruine Landeck verdient. Die Auszeichnung wurde überreicht durch Heinz-Rudolf Hagenacker.



Michael Fuchs.

Seit der Gründung des Fördervereins zur Erhaltung der Burgruine Landeck im Jahre 2006, ist der Teninger Michael Fuchs zweiter Vorsitzender des Vereins. Während noch vor 17 Jahren einige Teilbereiche der Burg für Besucher gesperrt waren, hat sich unter Michael Fuchs einiges verändert: Nun dürfen die Besucher die Burgruine Landeck in ihrer ganzen Pracht bewundern. Der Verein nahm sich vor allem den Wildwuchs rund um die Burg zur Brust. Heute erstrahlt die Burg in neuem Glanz – Besucher können sich hier ganz in die Zeit der Ritter und Burgen zurückversetzt fühlen. Vor 17 Jahren wäre dies aus Verkehrssicherungsgründen noch nicht denkbar gewesen.

Noch heute ist Michael Fuchs mit seiner Partnerin Gisela Ramadan unermüdlich im Verein aktiv: Sei es bei Arbeitseinsätzen oder Festlichkeiten. Auch Gisela Ramadan unterstützt den Verein im Hintergrund bei schriftlichen Arbeiten.

Einen besonderen Meilenstein erreichte der Verein 2010: In diesem Jahr wurde der Steg in der Oberburg neu gebaut, die Kosten in Höhe von 14.000 Euro trug der Verein in voller Höhe. Dass die Burg wie heute umfassend beleuchtet ist, ist ebenfalls Fuchs zu verdanken – der 81-Jährige war an der Planung und Realisierung der Beleuchtung maßgeblich beteiligt. Aufgrund seiner Erfahrung als Architekt war er für den Verein in dieser Hinsicht ein wichtiger Unterstützer, so auch bei Planungen für die Katharinenkapelle. Der Gemeinderat beschloss im November 2021 einstimmig, Fuchs die Verdienstmedaille in Silber zu verleihen. Die Übergabe der Auszeichnung durch den Bürgermeister konnte aufgrund von Corona erst zum Neujahrsempfang 2023 erfolgen.

» Leben für den Wein und die Feuerwehr

Klaus Peter aus Teningen erhält Verdienstmedaille in Silber

Im Leben eines jeden Liebhabers der Teninger Weine spielte er eine Rolle: Klaus Peter aus Köndringen macht sich seit vielen Jahren um den Teninger Wein verdient – ob im Aufsichtsrat der Winzergenossenschaft Köndringen oder als eigenständiger Winzer. Für sein Engagement erhielt er die Verdienstmedaille in Silber der Gemeinde Teningen. Der 1950 in Emmendingen geborene Klaus Peter ist seit vielen Jahren Winzer und Landwirtschaftsmeister und führt dabei einen eigenen Betrieb. Auch in der Winzergenossenschaft in Köndringen hat er eine wichtige Stellung

inne: Hier ist er nicht nur lang- jähriges Aufsichtsratsmitglied, sondern auch Aufsichtsrats- vorsitzender. Die Weinfeste hätten ohne ihn nicht in ge- kannter Weise stattfinden können, denn auch bei der Or- ganisation half er tatkräftig. Noch heute organisiert er zu- dem Flurbegehungen auf der Gemarkung Köndringen für die Köndringer Landwirte.

Doch nicht nur der Wein spielt in Klaus Peters Leben eine wichtige Rolle: Auch für Hobbies findet der 72-Jährige Zeit.

Nachdem er mehr als 50 Jahre aktives Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr in Teningen Mitglied war – bis zum Gruppenführer hatte er es geschafft – ist er nun bei der Altersfeuerwehr.

Für sein herausragendes Engagement in der Feuerwehr und in der Köndringer Winzergenossenschaft wurde Klaus Peter im Rahmen der Neujahrfeier in Teningen die Verdienstmedaille in Silber der Gemeinde verliehen. Dies hatte der Gemeinderat bereits im November 2020 beschlossen – übergeben werden konnte die Auszeichnung aufgrund von Corona erst 2023.



Klaus Peter.

» 60 Jahre im Zeichen der Musik

Günter Heß mit Teninger Verdienstmedaille Silber ausgezeichnet

Seit über 60 Jahren ist Günter Heß im Bund Deutscher Blasmusikverbände als Klarinetist aktiv – dafür und für sein weiteres ehrenamtliches Engagement im Verein wurde er durch die Gemeinde Teningen mit der Verdienstmedaille Silber der Gemeinde ausgezeichnet. Überreicht wurde ihm die Auszeichnung am Neujahrsempfang der Gemeinde.

Erst zwölf Jahre alt war Heß, als er in den Musikverein eintrat – hier sollte er über 40 Jahre aktives Mitglied bleiben.

Der heute 82-Jährige war in seiner Vereinszeit zudem 18 Jahre Schriftführer und sechs weitere Jahre stellvertretender Schriftführer.

Doch auch aus weiteren Vereinen war er nicht wegzudenken: Seit 1997 ist Heß Ehrenmitglied der Musik- und Feuerwehrkapelle in Teningen. Bis 1987 spielte er zudem sowohl in der Trachtenkapelle als auch bei den „Allmend-Häppern“ Klarinette – dabei hatte er bis zu 25 musikalische Einsätze im Jahr zum Beispiel bei Hochzeiten oder Geburtstagsfeiern.

Auch außerhalb Emmendingens war Heß bekannt: In Ettemheim spielte er ab 2001 sieben Jahre lang in der Seniorenkapelle. Bis heute ist Günter Heß auch bei den Freiamter Tanzmusikern aktiv. Die Verdienstmedaille in Silber der Gemeinde ist nicht die erste Auszeichnung, die Heß erhält: 2020 zeichnete ihn das Seniorenheim Bruderhaus Diakonie bereits für sein langjähriges, ehrenamtliches Engagement aus: Jeden Mittwoch spielt Günter Heß hier seit 14 Jahren volkstümliche Musik für die Bewohnerinnen und Bewohner.

Auch abseits der Musik war der Köndringer stets eine große Hilfe: Im Organisationsteam des Teninger Gassenfestes ist Heß kein Fremder, auch Ausstellungen und Vernissagen gestaltete der 82-Jährige mit. In der Brunnenried-Siedlergesellschaft übernahm er ebenfalls Tätigkeiten. Die Auszeichnung überreichte ihm am Neujahrsempfang der Gemeinde rückwirkend Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker.



Günter Heß.

» Wichtige Mitwirkende für das Gassenfest

Erika Gebhardt für 30 Jahre Organisation des Gassenfestes mit Gold geehrt

Jedes Jahr ist das Gassenfest in Teningen ein besonderes Highlight in der Gemeinde. Seit 30 Jahren auf dem Organisations-Team nicht mehr wegzudenken: Erika Gebhardt. Die 1963 in Essen geborene Gebhardt kümmerte sich jahrelang federführend um die Organisation. Von der Gemeinde Teningen bekam sie nun die Verdienstmedaille in Gold verliehen.

Bereits 2009 erhielt Gebhardt erstmals eine Auszeichnung: Damals die Verdienstmedaille der Gemeinde in Silber. Grundlage für die damalige Auszeichnung war nicht nur die Organisation des Gassenfestes, sondern auch weitere, vielschichtige Tätigkeiten im Ehrenamt. So war Gebhardt bis 2008 unter anderem 15 Jahre lang Gründungsvorsitzende der „Däninger Seegrassrupfer“.

Weiterhin war sie rund 13 Jahre als Elternbeirätin bei verschiedenen Teningen Schulen aktiv und von 1994 bis 2002 auch Vorsitzende des Fördervereins der Realschule in Teningen. Hier unterstützte sie unter anderem das Projekt der Fassadensanierung an der Realschule, das auch überregional große Aufmerksamkeit erhielt.

Seit 1999 ist Gebhardt aktiv im Gewerbeverein: hier hat sie das Amt der Schriftführerin inne. Als Mitorganisatorin von zwei Gewerbeausstellungen sowie zwei Kronenplatzfesten trug sie zudem in hohem Maße zur Wiederbelebung des Gewerbevereins bei.

1992 war sie erstmals in die Organisation des Gassenfestes eingebunden – seit 1994 war sie gemeinsam mit Thomas Köbele für dessen Organisation hauptverantwortlich. Ihre ehrenamtliche Tätigkeit hielt sie rund 30 Jahre aufrecht: Bei der Jubiläumsveranstaltung „50 Jahre Gassenfest“ im September 2022 legte sie ihr Amt nieder und wurde gebührend verabschiedet. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte sie einen Großteil der 25 Gassenfeste organisiert.

» Freundschaft zu Frankreich gepflegt

Gerlinde Saumer mit Verdienstmedaille Silber der Gemeinde ausgezeichnet

Die Freundschaft zwischen den Gemeinden Teningen und La Ravoire in Frankreich ist von einigen Teningen Bürgerinnen und Bürgern ganz besonders gepflegt worden: Zu ihnen zählt auch Gerlinde Saumer. Für ihr Engagement, das schon lange vor der Städtepartnerschaft bestand, zeichnete sie der Gemeinderat mit der Verdienstmedaille Silber der Gemeinde aus.

Am 17. Februar 1934 in Sasbach am Kaiserstuhl geboren, war Gerlinde Saumer im Rahmen ihrer Tätigkeit bei der Gemeinde Teningen schon früh für die Organisation vieler Festlichkeiten verantwortlich. Die Freundschaft mit Frankreich lag ihr dabei ganz besonders am Herzen: Sie setzte sich seit 1983 ganz besonders für eine Partnerschaft mit La Ravoire ein.

Doch dieses Engagement blieb nicht an ihre Arbeit der Gemeinde geknüpft: Auch im Ruhestand engagierte sie sich für die Städtepartnerschaft noch bis September 2021 zwischen La Ravoire und Teningen. Dabei pendelte sie regelmäßig von Vogtsburg nach Teningen, um auch vor Ort anwesend zu sein. Saumer spricht ausgezeichnet Französisch und konnte mit dieser Fähigkeit verschiedene Begegnungen zwischen den Bürgern und Bürgerinnen der verpartnerten Gemeinden unterstützen.

Obwohl sie nicht mehr aktiv an den Besprechungen im Partnerschaftskomitee teilnimmt, interessiert sie sich weiterhin für die Aktivitäten und pflegt die tiefen Freundschaften mit den Menschen in Frankreich. Der Gemeinderat entschloss sich im November vergangenen Jahres, sie für ihr Engagement mit der Verdienstmedaille Silber der Gemeinde Teningen zu ehren.

» Feuerwehr maßgeblich mitgestaltet

Bruno Neumann erhält Teningen Verdienstmedaille in Gold

Mit 22 Jahren trat Bruno Neumann in die Feuerwehr Teningen ein: Damals hätte wohl kaum jemand gedacht, dass Neumann 40 Jahre später maßgeblich für die Gestaltung der Feuerwehr verantwortlich gewesen sein würde. Für diesen Verdienst wurde Neumann am Neujahrsempfang der Gemeinde Teningen mit der Verdienstmedaille in Gold der Gemeinde geehrt. Übergeben wurde die Medaille durch Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker.



Bruno Neumann.

Stets hatte sich Bruno Neumann um das Wohl der Gemeinde gesorgt. Als er im Jahre 1986 eine Stelle beim Bauhof antrat, war er bereits 14 Jahre aktiv in der Feuerwehr und hatte Grundausbildungslehrgänge auf Landes- und Kreisebene durchlaufen. Von nun an war auch seine Arbeit geprägt von der Freiwilligen Feuerwehr: So war er als Gerätewart beim Bauhof verantwortlich für Wartung und Pflege der Ausstattung.

Zehn Jahre lang war Neumann ab 1989 Abteilungskommandant der Abteilung Teningen. In dieser Zeit wurde unter anderem eine neue Drehleiter für die Feuerwehr Teningen beschafft: Bis heute zeigt sich Bruno Neumann für die 1994 angeschaffte Ersatzdrehleiter als Ausbilder mit viel persönlichem Einsatz verantwortlich.

Seit 1981 der Gerätewagen-Gefahrgut des Landkreises Emmendingen in Teningen stationiert wurde, war Bruno Neumann auch maßgeblich am Auf- und Ausbau des Gefahrgut-Zuges beteiligt. Auch für die Ausbildung des Personals war er zuständig und trug damit unter anderem dazu bei, dass der Gefahrgut-Zug seit Jahren kreisweit hohes Ansehen genießt. Mit dem Gefahrgut-Zug ist die Teningen Feuerwehr im ganzen Landkreis präsent.

1996 trat Neumann die Nachfolge von Kurt Boltz als Gesamtkommandant der Feuerwehr Teningen an: Bis 2011 leitete er in dieser Funktion die Geschicke der Feuerwehr Teningen. Für seine herausragenden Leistungen in dieser Zeit wurde er 2011 zum Ehrenkommandant der Feuerwehr Teningen ernannt.

Immer wieder wurde sein herausragendes fachliches Wissen aufgrund seiner langjährigen Erfahrung gelobt. Doch auch seine ruhige Art ist unter den Kameraden geschätzt: Dies bezieht sich nicht nur auf Proben, sondern auch auf Einsätze auf Gemeinde- sowie Kreisebene. Unter seinen Kameraden ist Neumann beliebt und ein stetiger Ansprechpartner in allen Belangen rund um die Feuerwehr.

Doch auch abseits seiner Funktion als Feuerwehrkommandant war Neumann stets in der Feuerwehr engagiert: So war der heute 67-Jährige ab 1986 als Ausbilder für Maschinisten sowie Schiedsrichter für Leistungswettkämpfe auf Landkreisebene engagiert. 36 Jahre lang konnte er sein Wissen an die junge Generation weitergeben.

Bei den verheerenden Elbhochwassern 2002 und 2013 war Bruno Neumann unter den tatkräftigen Helfern: Hier unterstützte er gemeinsam mit seinen Kameraden die sächsische Partnergemeinde Zeithain. Dafür wurde er mit dem sächsischen Fluthelferorden 2002 und 2013 ausgezeichnet.

Obwohl Bruno Neumann die aktive Kommandantenzeit beendet hat, ist er noch immer im Dienst der Mannschaft und auch weiterhin ein großes Vorbild für die Führungskräfte. Aufgrund dieser Eigenschaften und seines hohen Engagements beschloss der Gemeinderat vergangenes Jahr einstimmig, Neumann mit der Verdienstmedaille Gold der Gemeinde auszuzeichnen.

**Gute Erinnerungen
tragen unser
Leben.**
(Japanische Weisheit)



Bestattungshaus Frank Siegarth
Inh. Christina Siegarth e. K. Meisterbetrieb

79312 Emmendingen | Gartenstraße 6 07641 / 33 88
79336 Herbolzheim | Hauptstraße 37 07643 / 93 78 81
www.bestattungshaus-siegarth.de



Gottesdienste Kirchen Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

Evang. Kirchengemeinde Teningen, Martin-Luther-Str. 8a

Ev. Pfarramt: Telefon 9334580, E-Mail: Teningen@kbz.ekiba.de
Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch von 9 bis 12 Uhr.

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Mi., 25.1., 9.30 Uhr Krabbelgruppe. 16 Uhr Konfi-Unterricht. Fr., 27.1., 18.30 Uhr Gedenkgottesdienst Bruderhausdiakonie (Diakon Stemann/Pfrin Schäfer) in der Kirche. Sa., 28.1., 18.30 Uhr Spieleabend im Gemeindehaus. So., 29.1., 10 Uhr Gottesdienst in der Nimburger Bergkirche (Pfrin. Schäfer); im Anschluss Gemeindeversammlung; Achtung: Der angekündigte Zoom-Gottesdienst entfällt! Mo., 30.1., 19.30 Uhr Kirchenchorprobe. Mi., 1.2., 9.30 Uhr Krabbelgruppe.
Weitere Informationen über die Evangelische Kirchengemeinde Teningen siehe Teningen Rundschau.

Evang. Kirchengemeinde Köndringen

Evang. Pfarramt Köndringen, Bahnhofstraße 6, Tel. 8535, E-Mail: koendringen@kbz.ekiba.de. **Öffnungszeiten Pfarramt:** Dienstag 15 bis 18 Uhr; Donnerstag 9 bis 11 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen

Fr., 27.1., 19 Uhr Friedensgebet in **Köndringen**. So., 29.1., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchencafé im **Gemeindehaus in Köndringen**.

Herzliche Einladung auch zum Hausgottesdienst.
Das Falblatt kann gerne in der offenen Kirche abgeholt werden.

Evang. Kirchengemeinde Nimburg

Evang. Pfarramt Nimburg, Breisacher Straße 24, Telefon 07663/2260, E-Mail: nimburg@kbz.ekiba.de, Homepage: www.kirche-nimburg.de.

Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag von 10 bis 11.30 Uhr.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Mi., 25.1., 16 Uhr Konfi-Unterricht in Teningen. Do., 26.1., 17 bis 18.30 Uhr Bücherei. 19.45 Uhr Kirchenchorprobe. So., 29.1., 10 Uhr Gottesdienst in der Nimburger Bergkirche (Pfrin. Brenn); anschl.

Gemeindeversammlung, 14.30 Uhr Gemeindenachmittag mit Musikverein. Mo., 30.1., 17 bis 18.30 Uhr Jungschar; 18 bis 19 Uhr Bücherei. Di., 31.1., 14 Uhr Handarbeitskreis im Gemeindehaus. Mi., 1.2., 20 Uhr Singkreis.
Weitere Informationen über die Evangelische Kirchengemeinde Nimburg siehe Nimburger Rundschau.

Katholische Gottesdienste

Pfarrbüro St. Gallus, Heimbach:

Tel. 07641 / 46889-60, Fax: 07641 / 46889-69, E-Mail: st.gallus@kath-emmendingen.de. Internet: www.kath-emmendingen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heimbach, Zehnthof 1:

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Katholische Gottesdienste Kirchengemeinde Emmendingen-Teningen

St. Marien: Do., 26.01., 18.30 Uhr Hl. Messe.
St. Gallus: Sa., 28.01., 18.30 Uhr Gottesdienst für Narren anlässlich des Treffens der Berg- und Tal-Zünfte. Do., 2.02., 18.30 Uhr Hl. Messe mit Kerzensignung und Blasiussegen.
St. Bonifatius: Fr., 27.01., 18.30 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken der Kirchengemeinde. So., 29.01., 10.30 Uhr Hl. Messe. Mi., 1.02., 18.30 Uhr Hl. Messe.
St. Johannes: Do., 26.01., 19 Uhr Ökumenisches Abendgebet mit Liedern aus Taizé. So., 29.01., 9 Uhr Hl. Messe. Di., 31.01., 18.30 Uhr Hl. Messe. Do., 2.02., 19 Uhr Ökumenisches Abendgebet mit Liedern aus Taizé.

Bitte sich zusätzlich in der Tagespresse über mögliche Änderungen der Gottesdienstordnung informieren.

Pfarrbüro St. Johannes: Telefon 07641 / 46889-40, E-Mail: st.johannes@kath-emmendingen.de. Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Montag 9 bis 12 Uhr, Donnerstag und Freitag 9 bis 12 Uhr. Pfarrsekretärin: Barbara Wagner.

Liebenzeller Gemeinschaft

Am Kindergarten 8, Im Ortsteil Köndringen

Internet: www.emmendingen.lgv.org

Die Liebenzeller Gemeinschaft lädt ganz herzlich zu ihren Veranstaltungen ein. Dienstag, 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis. Freitag, 20 Uhr Jugendkreis.

Am Sonntag um 10.30 Uhr Gottesdienst **in Emmendingen, Steinstraße 10**. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen auf der Homepage.

Zeugen Jehovas

Zusammenkünfte unter der Woche: Mittwoch, 19.15 Uhr.

Zusammenkünfte am Wochenende: Sonntag, 10 Uhr.

Im Königreichsaal in der Ramiestraße 74, 79312 Emmendingen, Internet: www.jw.org.

Tierschutzverein Stadt und Landkreis Emmendingen e.V.

**sucht dringend
PATEN**
für Futter-, Tierarzt-,
Personalkosten



Tierschutzverein Stadt und Landkreis Emmendingen e.V.
Am Elzdamm 35, 79312 Emmendingen
Telefon 07641 / 2981, Fax 07641 / 57 47 07
info@tierheim-emmendingen.de
www.tierheim-emmendingen.de

